

Polstina plačan v gotovini.



Marburger Zeitung

Schriftleitung, Verwaltung
 Buchdruckerei, (Marb.)
 Jurkiceva ulica 4. Telefonen 24
 Bezugspreise:
 Abholen, monatlich Din 20.—
 Zustellen 21.—
 Durch Post 22.—
 Ausland, monatlich 30.—
 Einzelnummer Din 1 bis 2.—

Bei Bestellung der Zeitung ist der Abonnementbetrag für Slowenien für mindestens einen Monat, außerhalb für mindestens drei Monate einzulösen. Zu beantwortende Briefe ohne Marke werden nicht berücksichtigt. Inzeratannahme in Maribor bei der Administration der Zeitung: Jurkiceva ulica 4. in Ljubljana bei Alome Company, in Zagreb bei Inzerat d. d., in Graz bei Kienreich, Ratelger, in Wien bei allen Anzeigenannahmestellen.

Maribor, Sonntag den 9. Mai 1926.

Nr. 104 — 66. Jahrg.

Ein angeblicher Feldzugsplan der mazedonischen Banden bereitet

Belgrad, 8. Mai. Wegen des Bombenattentates wurde seitens unserer Regierung in Sofia noch kein Schritt unternommen. Der jugoslawische Gesandte K a l i c erhielt den Auftrag, im Namen seiner Regierung bei der bulgarischen Regierung vorstellig zu werden. Die Protestnote wird in Kürze überreicht und die bulgarische Regierung auf die schweren Folgen, die dieses Bombenattentat nach sich

zieht, aufmerksam gemacht. Nach der bisherigen Untersuchung konnte festgestellt werden, daß dieses Attentat nur das Signal zu einer allgemeinen Aktion der mazedonischen Banden geben sollte. Die Grenzbehörden und die Bevölkerung sind jedoch gegen die mazedonischen Banden entschieden aufgetreten, weshalb jede weitere Aktion der Banden erfolglos bleiben wird.

Sitzung der Skupschina

Debatte über den Handelsvertrag mit Oesterreich

Belgrad, 8. Mai. In der Skupschinsitzung wurde heute um 10 Uhr die Debatte über den Handelsvertrag mit Oesterreich eröffnet. Finanzminister P e r i c gab anfangs verschiedene Aufklärungen über einzelne Interpellationen der Abgeordneten, die jedoch nur lokalen Charakter hatten. Große Sensation erregte hierbei die Enthüllung des Abgeordneten P u j i c, wonach in Kroatien und Slavonien ein Kartell der Spiritusfabriken bestehen soll. Der Finanzminister erklärte, daß er hiervon nichts wisse.

Sodann ging man sofort zur Debatte über den Handelsvertrag über. Die Debatte eröffnete Handelsminister K r a j a c mit einem

längeren Exposé, an dem er die guten Seiten dieses Vertrages hervorhob. Er betonte, daß dieser Vertrag sowohl für Jugoslawien als auch für Oesterreich gute Folgen zeitigen werde.

Nach dem Handelsminister sprach der Abgeordnete der slowenischen Volkspartei Franz Z e b o t, der in seiner anderthalb Stunden dauernden Rede die Beschwerden der Grenzbevölkerung, die von den Folgen dieses Vertrages besonders betroffen werden, vorbrachte.

Die Sitzung wurde bereits um 1 Uhr geschlossen. Die Fortsetzung der Debatte findet morgen vormittags statt.

Die „Norge“ auf Spitzbergen gelandet!

Oslo, 7. Mai. Die „Norge“ ist um halb 7 Uhr früh in Kings Bay (Spitzbergen) gelandet.

Oslo, 7. Mai. Der norwegische Aeroklub hat aus Spitzbergen heute durch Funkpruch die Nachricht erhalten, daß das Luftschiff „Norge“ dort wohlbehalten angekommen ist. Die „Norge“ hat Bobik, die Zwischenstation auf dem Fluge von Leningrad nach Spitzbergen, nach 2 Uhr 46 Minuten früh verlassen und ist gegen 11 Uhr in Kings Bay gelandet. Der Flug war von schönem Wetter begünstigt.

nicht minder rückständig die Organisation der Kohlenwirtschaft ist. Bestehen doch in England ungefähr 3000 selbständige Betriebe, die, da es ihnen auch an einer Kartellierung mangelt, planlos wirtschaften.

Die Notlage im Kohlenbergbau, in dem die englische Wirtschaftskrise am stärksten zum Ausdruck kam, wurde so groß, daß Regierung und Parlament sich zur Gewährung von Subventionen entschlossen, die bis zum 1. Mai dieses Jahres gezahlt wurden. Unterdessen sollte eine Kommission aus Vertretern der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Regierung durch eine Untersuchung die Mittel zur Abhilfe feststellen. Das ist auch geschehen, aber mit dem Effekt, daß als Hauptheilmittel die Herabsetzung der Löhne, bzw. Verlängerung der Arbeitszeit vorgeschlagen wurde, während den Arbeitgebern wirtschaftliche Kon-

Spannung zwischen Rumänien und dem Vatikan

Bukarest, 6. Mai. Wie aus gutinformierter Quelle verlautet, besteht bei der rumänischen Regierung die Absicht, das mit dem Vatikan abgeschlossene Konkordat nicht zu unterfertigen. Demgegenüber wird von der siebenbürgener griechisch-katholischen Kirche der Wunsch ausgesprochen, daß das Konkordat sobald als möglich von der rumänischen Regierung unterzeichnet werde, zumal der Vatikan den bereits gutgeheißenen Text des Abkommens nach Bukarest übermittelt hat und hierbei so weit als möglich allen von Rumänien geäußerten sozialen Wünschen entgegengekommen ist.

Wie wir erfahren, wurde die Differen-

zentrationen empfohlen und endlich der Auf der Bergweilergale, die den Grundherren solche Gewinne ohne irgendwelche Gegenleistung sichern, durch den Staat angeregt wurde. Da der Kommissionsbericht aber zu dem Ergebnis kam, daß auch diese Maßnahmen die Rentabilität der Bergwerke nicht garantieren, weigerten sich die Arbeiter, allein die Kosten der „Reise“ zu bezahlen, umso mehr, da die Löhne im Vergleich zum Jahre 1914 nur um 53, für die Schicht um 63 Prozent erhöht sind, während der Lebensmittelpreis um 73 Prozent gestiegen ist und die Löhne der anderen Arbeiterkategorien Steigerungen weit über 100 Prozent aufweisen. So ist der Generalkrieg in England äußerlich ein Kampf um den Lohn, in letzter Linie aber, wie gezeigt, ein Kampf um die Reform der vielfach rückständigen englischen Wirtschaft.

zwischen Rumänien und dem Vatikan durch den Umstand hervorgerufen, daß der rumänische König sich als Rechtsnachfolger des apostolischen ungarischen Königs deklarierte und sich das Recht anmaßte, römisch-katholische Bischöfe zu ernennen. Rom hat dagegen energig protestiert. Nach langwierigen Verhandlungen scheint der König seine Absicht auch fallen gelassen zu haben.

Nach der Stellungnahme des Vatikans können die gesetzlichen Rechte des apostolischen ungarischen Königs nicht auf einen Teil der Rechtsnachfolger übertragen werden.

Schwierigkeiten der Verpflegung in London

London, 7. Mai. In London ist am heutigen vierten Streiktag die Verkehrsfrage im allgemeinen besser geworden. Um die Wiederholung der gestrigen Zwischenfälle zu verhüten, die zur Beschädigung von zahlreichen Autobussen führten, haben die Londoner Behörden ihre Bemühungen auf die Wiederherstellung des Untergrundbahnverkehrs konzentriert. Gegenwärtig verkehren auf den meisten Linien lediglich vier Züge. Auf der Zentralbahn ist sogar ein Sechsminutenverkehr eingerichtet worden. Auch die Zahl der in den Straßen verkehrenden Autodroschken und Hilfskraftwagen zur Personenbeförderung hat sich vermehrt. Dagegen hat sich die Verpflegung sichtlich verschlechtert. In einzelnen Stadtteilen ist das Fleisch knapp geworden. In der Nähe des Victoria-Bahnhofes waren gestern gewisse Lebensmittel, wie Kaffee, Butter und frisches Gemüse nicht mehr zu haben. In Glasgow haben die Elektriker die Arbeit eingestellt, bei den Zusammenstößen wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen. In Edinburgh kam es heute zu Zusammenstößen zwischen Streikenden und Arbeitswilligen; neun Personen wurden verhaftet.

Wiederaufnahme der Feindseligkeiten in Marokko.

Paris, 7. Mai. Wie der „Temps“ aus Rabat meldet, herrscht an der ganzen Marokkofront lebhafteste Tätigkeit. Bei Taunat sind starke Befestigungsarbeiten im Gange. Nach Mitteilungen von Eingeborenen hebt Abd el Krim im ganzen Gebiet neue Truppen aus. Auf französischer Seite sind einige Kavallerieabteilungen zur Aufklärung vorgegangen, ohne auf Widerstand zu stoßen. Auch an der spanischen Front werden Verstärkungen herangezogen. Man rechnet mit dem Beginn der Offensive in zwei bis drei Tagen, doch hat die Artilleriebeschichtung der Stellungen der Rifkabylen bereits heute morgens eingesetzt. Die Offensive soll nicht in das Rifgebiet vortragen werden. Man hofft, Abd el Krim durch den Abfall der Grenzstämme zum Nachgeben zu zwingen.

Börsenberichte

Zürich, 8. Mai. (Abval.) Schlusskurse: Belgrad 9.11, Paris 16.25, London 25.10, Newyork 517, Mailand 20.70, Prag 15.31, Wien 72.05, Budapest 0.007228%, Berlin 123.05, Brüssel 15.90, Madrid 74.30, Amsterdam 207.70, Sofia 3.72, Athen 6.35.

Zagreb, 8. Mai. (Abval.) Freier Verkehr: Wien 8.02%, Triest 227.25, London 275.50, Newyork 56.68, Paris 180, Prag 168.35, Zürich 1097.75, Berlin 1353, Kriegsschadungsgrate 318 bis 319.

Die Schicksalsstunde des Inselreiches

Maribor, 8. Mai.

Der Generalkrieg, der in der Nacht vom Montag zum Dienstag begonnen hat, ist der erste, den das Inselreich zu verzeichnen hat. Der Schicksalsstreich vom Jahre 1921 bot nur einen kleinen Vorgeschmack. Diesmal sind der gesamte Bergbau, das Transportwesen einschließlich der Eisenbahn, der Trambahn und Omnibusse, das Baugewerbe, die Gas- und Elektrizitätswerke und das Zeitungsgewerbe in Mitleidenenschaft gezogen, und es handelt sich jedenfalls um die schwerste politische und wirtschaftliche Erschütterung, die England seit dem Weltkrieg durchzumachen hat.

Die Erregung im Britenreiche ist denn auch nach allen Berichten ungeheuer und wie bemerkt wird, nur derjenigen beim Kriegsausbruch vergleichbar. Wie man bis zum letzten Augenblick die Hoffnung hegte, daß es gelingen könnte, den Streik doch noch zu verhindern, so rechnet man auch jetzt darauf, daß er nicht von langer Dauer sein und doch noch die Möglichkeit eines Kompromisses ergeben werde. Aber bei der kriegerischen Zuspitzung der Lage ist das immerhin ungewiß. Jedenfalls hofft die Regierung mit Hilfe der „Dms“, der technischen Nothilfe (eine umfangreiche Organisation mit ca. 75.000 Mitgliedern), wenigstens die Versorgung von Gas und Elektrizität aufrecht zu erhalten, umso mehr, da sich zahlreiche Freiwillige zum Eintritt in die „Dms“ melden. Der Verbrauch wird allerdings auf das notwendigste Maß eingeschränkt werden, ebenso wie das Kabinett eine Verordnung erlassen hat, derzufolge die Händler der Kundenschaft keine größeren Lebensmittelmengen mehr verkaufen dürfen, um Hamsterei zu vermeiden. Wie wenig freilich derartige Verordnungen in der Praxis nützen, davon wissen auch wir ein Lied zu singen.

Wie kam es zu dem Bergarbeiterstreik in England? Es handelt sich auch hierbei letzten Endes um eine Folge des Weltkrieges, der ja auch den Siegerstaaten kein Glück gebracht hat. Wie überall, so verzerrte auch in England der Krieg eine Umstellung aller Industriellen, die zu einem Zustand der Hypertrophie, der Ausblähung, der Heberpriesterei führte, worauf dann als naturgemäße Folge die Atrophie, der Schwund folgte. Besonders die Förderungslieferung der Kohlenindustrie ist während des Krieges ungeheuer gesteigert worden, so daß nach dem Kriege der Rückschlag eintrat, da der Verbrauch an Kohle einen starken Rückgang aufzuweisen hat. Denn einmal hat die internationale Wirtschaft den Status quo der Vorkriegszeit jedenfalls in keinem europäischen Lande wieder erreicht, zweitens hat man gerade durch die Kriegsjahre eine rationellere Verwendung und somit Ersparnis der Kohle gelernt, und drittens hat man diese vielfach durch Öl- und Wasserkraft ersetzt. So ergab sich eine Heberpriesterei, die in England ganz besonders ungünstig wirkte, weil die Produktionsmethoden dort außerordentlich rückständig sind, der mechanische Betrieb sich vielfach noch in den Anfangsstadien befindet, und weil endlich

Vom Tage

Beginn des Budapest-Fälscherprozesses

24 Angeklagte, 50 Zeugen, unter diesen 25 Frauen.

Heute begann die Hauptverhandlung gegen die Fälscher. Angeklagt sind folgende 24 Personen: Prinz Windischgrätz, Polizeichef Radossy, technischer Rat Serb, Kaba, Kammerdiener Kovacs, Generalsekretär der Postsparkasse Baroz, der Oberst des Kartographischen Instituts Ludwig Haitz und sein Nachfolger Alexander Kurz, der Vizepräsident des Nationalverbandes Spörken, die technischen Angestellten des Kartographischen Instituts Johann Birog, Franz Parragh, Josef Sala, Erpad Agoston, Ludwig Rih, Bela Belesy, Ferdinand Schary, Franz Sempel, Ladislav Pany, ferner Bela Barga, Eugen Dlsvary, Bela Janowies, Andros Andor, Tibor Smets und Stephan Winkler. Beteiligt sind 50 Zeugen, unter diesen Graf Bethlen, Minister Bak, Graf Karolyi, Vladimir Jichy, Bischof Mites, Anton Szigray, Bischof Jedravec und Vater Bonis.

Gewalttaten gegen die Londoner Verkehrsmittel

London, 7. Mai. Die Streiklage ist im allgemeinen unverändert, doch bessern sich nach und nach die Eisenbahn- und Fuhrwerksverbindungen. Zwischen London und Calais war gestern ein Dienst im Gange. Der Versuch, auch den Trambahnverkehr in London durch Einstellung von Freiwilligen aufzunehmen, wurde von der Menge vereitelt. Die Polizei war gezwungen, von den Gummimitteln Gebrauch zu machen. In London wurden gestern 47 Omnibusse beschädigt. Heute ist die Polizei zum Schutz der Omnibusse verstärkt worden. Die Nahrungsmittelversorgung nimmt einen befriedigenden Verlauf. Die Zahl der freiwilligen Polizeileute wächst ständig.

Kongress der jugoslawischen Abstinenzlerjugend. Prag, 7. Mai. Hier wurde heute der Kongress der jugoslawischen Abstinenzlerjugend eröffnet, an dem über 1000 Delegierte aus allen Gegenden des Staates und Vertreter der Regierung teilnahmen.

Vom Monat Mai. Nun spannen sich die Tage schon erfreulich lang und in wenigen Wochen wird bereits wieder der höchste Stand der Sonne in unmittelbare Nähe gerückt sein. Die Sonne geht am 1. Mai um 4 Uhr 43 Min., am 31. Mai um 4 Uhr 6 Min. auf; die Untergänge unseres Tagesgestirns sind zu Anfang 7 Uhr 13 Min. und zu Ende des Monats 7 Uhr 50 Min. Am 21. Mai tritt die Sonne in das Zeichen der Zwillinge. Am 5. Mai zeigt der Mond

das letzte Viertel; am 11. ist Neumond, am 19. erstes Viertel und am 27. Vollmond.

Brandlegung durch den Besitzer? In Levic bei Poljana wurde die ganze Familie des Besitzers Dr. D. S. unter dem Verdacht verhaftet, daß sie dieser Tage selbst an das Haus Feuer gelegt habe, um die erst vor kurzem erhöhte Versicherungssumme zu bekommen.

Vom Schnellzug geräbert. Der Schnellzug Triest-Wien überfuhr Mittwoch um 12.40 Uhr in der Station Litzia die fünfjährige Tochter eines Spinnerarbeiters, Dragica Kolenec. Das Mädchen flüchtete vor dem fahrenden Zug über die Strecke, wurde aber von der Maschine ergriffen, die ihm eine Hand und einen Fuß abriß. Das Mädchen blieb auf der Stelle tot.

Ein tausendjähriges Parlament. Das isländische Parlament, das ehrwürdige Alting zu Reykjavik, das den Anspruch darauf erhebt, das älteste parlamentarische Versammlung Europas genannt zu werden, wird im Jahre 1930 seine tausendjährige Jubelfeier begehen. Aus diesem Anlaß ist auf der Sageninsel eine Reihe großartiger Festlichkeiten geplant, zu welchen Vertreter sämtlicher europäischer Regierungen und Volksvertretungen eingeladen werden sollen.

Die isländische Regierung ernannte schon vor einem Jahre einen Ausschuss zur Festlegung des Programms und zur Vorbereitung der Festlichkeiten. Dieser Ausschuss hat der Regierung nunmehr seinen ersten Bericht erstattet. Wie verlautet, schlägt der Ausschuss u. a. vor, daß die berühmte Tingvolla-Ebene, ein wunderbares, allen Isländbesuchern bekanntes Gebiet, wo während der Zeit vom Jahre 930 bis 1798 alljährlich das Alting lagte, vom Staate Island übernommen und auf ewige Zeiten zum Nationalpark gemacht werde. Auf der Tingvolla-Ebene wird anlässlich des Jubiläums ein riesiges Volksfest abgehalten werden.

Maisfäuleplage in Mitteldeutschland. Aus Halle wird gemeldet: Ganz Mitteldeutschland leidet furchtbar unter einer gewaltigen Maisfäuleplage. In Oberreichstädt und Umgebung fliegen die Maisfäule in so unglaublicher Menge aus, daß sie durch nach Millionen zählenden Schwärmen buchstäblich den Himmel verfinstern. Die Schwärme verursachen ein Geräusch, das dem Flugzeugpropellerlärm gleicht. Die Bevölkerung in Oberreichstädt und Umgebung ist von den Befürchten aufgebracht worden, gegen einen Stundenlohn von fünfzig Pfennig die Tiere zu vernichten.

Nachrichten aus Maribor

Maribor, 8. Mai.

Appell an unsere Öffentlichkeit!

Schöne Parkanlagen sind die Zierde einer jeden Stadt. Auch die Stadt Maribor besitzt ausgedehnte Parkanlagen. Der gefertigte Verschönerungsverein wird nach Möglichkeit teils aus eigenen Mitteln, teils mit Hilfe der Stadtgemeinde diese Anlagen neu herrichten und verschönern lassen. Der Verein wendet sich deshalb an die Öffentlichkeit mit der dringenden Bitte, das Publikum möge die städtischen Anlagen schonen. Der Verein bittet insbesondere alle Hauseigentümer, die Vorgärten sorgfältig zu pflegen und die Fenster und Balkone mit Blumen zu schmücken. Der Verein bittet ferner, das Publikum möge in den Parkanlagen und auf den Strohen und Bänken peinlichste Reinlichkeit wahren, denn nur so kann unsere Stadt uns allen Freude und Stolz bereiten.

Der Verein hat große und schwere Aufgaben zu erfüllen. Große Arbeiten lassen sich jedoch nur mit ausreichenden materiellen Mitteln erreichen und diese stehen eben dem Vereine noch nicht zur Verfügung. Deshalb wendet sich der Verein mit der dringenden Bitte an die Öffentlichkeit, ihm auch materielle Unterstützung angedeihen zu lassen. In den nächsten Tagen werden Vertreter des Verschönerungsvereines die Mitgliedsbeiträge sammeln. Der Verein erwartet zurecht, daß die Bewohner

der Stadt Maribor, welche bisher noch immer viel Sinn für die Verschönerung der Stadt bekundet haben, nicht nur den Mitgliedsbeitrag von 10 Dinar, sondern auch größere Spenden auf die Sammelböden schicken werden.

Der Verschönerungsverein für die Stadt Maribor.

Dr. Franjo Sipols, d. J. Obmann. Dr. Jakob Zupancic, d. J. Schriftführer.

Staatliche Ruheständler!

Der Verein der staatlichen Ruheständler für Slowenien in Celje („Društvo državnih upokojenecov in upokojenk za Slovenijo“) bittet um die Gründung einer Ortsgruppe dieses Vereines in Maribor alle seine dortigen Mitglieder sowie alle noch nicht organisierten staatlichen Ruheständler in Maribor und dessen Umgebung zur Versammlung ein, die am

Samstag, den 9. Mai 1926, vormittags 10 Uhr im „Moravni dom“

in Maribor mit folgender Tagesordnung stattfindet:

- 1. Bericht des Vereinstobannes über die bisherige Vereinstätigkeit; 2. Wahl des Ortsgruppenvorstandes, bestehend aus einem Obmann, Obmannstellvertreter, Schriftführer und dessen Stellvertreter sowie 5 Ausschüssen und 3 Stellvertretern; 3. Mögliche Anträge.

Hunyadi Janos. Bestes natürliches Bitterwasser. Vorzüglich gegen Verstopfung, Congestionen, Verdauungs-Beschwerden, Blutstauungen nach dem Unterleibe etc.

In dieser Versammlung werden auch neu eintretende Vereinsmitglieder aufgenommen, die sich schon an der Wahl des Ortsgruppenvorstandes beteiligen können, falls sie ihren Eintritt in den Verein vor der Bornahme der Wahlen anmelden. Ordentliches Vereinsmitglied kann jeder werden, der vom Staate eine Altersversorgung unter welchem Namen immer erhält. Die einmalige Beitrittsgebühr beträgt 3 Dinar, der Mitgliedsbeitrag monatlich 2 Dinar, zahlbar halbjährlich im Vorhinein im Jänner und Juli jeden Jahres, wofür jedes ordentliche Vereinsmitglied auch das monatlich einmal erscheinende Vereinsblatt „Drzavni upojenec“ mit Mitteilungen über Vereinsangelegenheiten erhält. Außerdem ist eine Staatspensionisten, die dem Vereine als ordentliche Mitglieder beitreten wollen, beschaffen sich beim nächsten Postamt einen Erlagschein um 25 Para und bezahlen auf das Konto Nr. 12.450 des Vereines die entfallende Beitritts- und Mitgliedsgebühr; dieser Erlagschein gilt als Anmeldung des Beitrittes zum Vereine und als Bestätigung der erfüllten Mitgliedspflicht. Der Verein ist unter anderem mit allen möglichen und zulässigen Mitteln befaßt, die endliche gesetzliche Regelung der Ruhegehälter auf Grund der mit den neuen Gesetzen für die aktiven Staatsangestellten geschaffenen Bezüge durchzuführen. Dieses Ziel kann aber nur in einer großen Organisation und zielbewusster Arbeit mit vereinten Kräften erreicht werden. Darum ist es heilige Pflicht eines jeden Staatspensionisten und jeder Pensionistin in Slowenien, dem Vereine als Mitglied beizutreten. In der Eintracht liegt die Macht!

Protuberanzsammlung der Privatangestellten

Vergangenen Donnerstags fand im Gasthause „Rotoz“ eine äußerst gut besuchte Protuberanzsammlung der Privatangestellten statt, in der gegen die Abschaffung des Achtstundentages und die Einführung der Arbeitszeit an Sonn- und Feiertagen, was das hiesige Handelsgremium nicht zugehen hat, protestiert wurde.

Die Sitzung eröffnete und leitete der Präsident der hiesigen Filiale des Verbandes der Privatangestellten Herr Petec. Als Hauptreferent trat der Delegierte aus Zagreb, Herr Pfeifer, Präsident des Verbandes der Privatangestellten, auf, der die Sozialpolitik einer scharfen Kritik unterzog.

Zaufrecht

Roman von Hugo Bettauer.

Copyright 1926 by R. E. Witt Verlag Wien und Leipzig.

„Waren Sie gestern, trotzdem Herr Vanger nicht hier weilt, in der Villa Mabel?“ „Jawohl, ich war wie gewöhnlich um elf Uhr hier und blieb sogar länger als sonst, da einiges aufzuarbeiten war.“ „Ist Ihnen irgend etwas im Hause oder an dessen Inhabern aufgefallen?“ „Nicht das geringste. Die Damen belauschten überhaupt nicht zu Gesicht.“ „Mit erheblicher Stimme stellte nun Doktor Vär folgende Frage: „Herr Doktor, Sie sagten, daß Sie gestern wie gewöhnlich um elf Uhr gekommen seien. Warum eigentlich sind Sie heute erst nahezu um zwölf Uhr hier erschienen?“ „Ich habe länger als sonst geschlafen, fühlte etwas Kopfschmerzen und ging den weiten Weg hierher zu Fuß, um frischer zu werden.“ „Sie haben heute länger als sonst geschlafen? Wahrscheinlich sind Sie spät zu Bett gegangen?“ „Und während eine beklemmende Schwüle auf allen lag, erwiderte Dr. Holzinger ganz ruhig: „Jawohl, ich bin gestern nachts erst nach zwei Uhr morgens nach Hause gekommen.“

„Totenstille, körperlich wahrnehmbare Erregung. Lauter und schärfer als vorher erklang die Stimme des Kriminalbeamten: „Darf ich Sie um die Gründe dieses langen Ausbleibens in der Morgnacht fragen?“ Bei dem Wort „Morgnacht“ zuckte Holzinger zusammen, es schien ihm plötzlich zum Bewußtsein zu kommen, daß er in diesem Augenblick im Mittelpunkt des Interesses stand, daß seinen Worten eine verhängnisvolle Bedeutung beigelegt wird, und unsicher, ägerrnd erwiderte er: „Ja, war abends bei den Eltern meiner Braut, wir sprachen über die Zukunft, Elisabeths Mutter war voll Stupor, wollte von unserer baldigen Verheiratung nichts wissen, und es kam zu unangenehmen Auseinandersetzungen die mich sehr erregten. Ich ging vor der Türsperrzeit, einige Minuten vor zehn Uhr, fort, begab mich in das Ede Ring- und Babenbergstraße gelegene „Café Partergarten“, las viele Zeitungen, sah dann längere Zeit einer Billardpartie zu und verließ nach Mitternacht, etwa gegen halb ein Uhr, das Lokal. Ich fühlte mich aber zu unruhig und erregt, um zu Bett zu gehen, und raste, um meinen Gedanken Luft zu geben, einmal über die ganze Ringstraße, ging dann vom Kai aus quer durch die innere Stadt, trank im Grabencafe noch einen Likör und kam jedenfalls nach zwei Uhr, es kann auch schon halb drei gewesen sein, nach Hause.“

Wieder trat eine kurze, nach Sekunden zählende Pause ein und Holzinger mochte wohl fühlen, daß er Feindseligkeiten, Mißverständnisse, Unglauben, Mißtrauen gegenüberstand. Und um seine Lippen trat ein bitterer Zug, er richtete sich höher auf und begann seinerseits die Männer um sich her als Feinde zu betrachten. Für aber stellte nur noch eine Frage: „Haben Sie die Schlüssel, die das Haus- und das Gartenportal aufschließen?“ „Nein, woher hätte ich sie haben sollen?“ Dr. Vär antwortete nicht, er sah sich nach seinen Vorgesetzten um und fragte: „Haben die Herren noch irgend eine Frage zu stellen?“ und als die Herren verneinten: „Herr Doktor Holzinger, wir erwarten Herrn Vanger in etwa zwei Stunden hier und werden dann auch Sie vielleicht noch brauchen. Bitte, sich also in nächster Nähe zu unserer Verfügung zu halten und dem Beamten unten zu sagen, wo Sie jeden Augenblick zu finden sind.“ Damit war Holzinger entlassen und als er in der Gersthoferstraße in einem Restaurant saß, um sein bescheidenes Mittagmahl einzunehmen, wußte er ganz genau, daß der Herr, der am Rebenisch Platz nahm, ein Detektiv sei. Er wußte aber nicht, daß zwei andere Detektive sich inzwischen per Auto nach seiner Wohnung in der Gloriosastraße

begeben hatten, um dort das vorzunehmen, was im polizeitechnischen Sinne eine Hausdurchsuchung genannt wird. Fünftes Kapitel. Die Herren von der Polizei begaben sich ebenfalls zu Tisch, nur Dr. Vär blieb noch eine geschlagene Stunde in der „Villa Mabel“, während Fels und die anderen Journalisten in die Redaktionsbüros strömten, um die ersten Sensationsartikel über den „Mord im Cottage“ in Druck zu geben. Schon um halb zwei waren die Herren von der Polizei, mit Ausnahme des Polizeipräsidenten, der sich von jetzt ab nur mehr in seinem Bureau Bericht erstatten ließ, in der „Villa Mabel“ versammelt, aber Doktor Vär erklärte die weitere Voruntersuchung für geheim, so daß die Journalisten nicht mehr anwesend sein durften. Die offizielle Polizeikorrespondenz schickte den Redaktionen mehrmals täglich Berichte über alle weiteren Ergebnisse, selbstverständlich blieb es aber den einzelnen Reportern unbenommen, auf eigene Faust Recherchen anzustellen und sich bei der Polizei nähere Informationen zu holen. Kurz vor zwei Uhr ließ der Kriminalkommissar übermalls Dr. Holzinger in das Bibliothekszimmer bitten. Gleich hinter dem traten ein junger Burck und ein älterer Mann ein. Dr. Vär erklärte die Situation.

(Fortsetzung folgt.)

Im Namen der Publikaer Arbeiterkammer sprach Herr K o p a s aus Lubljana. Herr S t a g a betonte, daß die B a n l e a m e n t e n sowie die A d v o k a t u r s a n d N o t a r i a t s b e a m t e n s c h a f t e s o l b a r i t ä t m i t d e n ü b r i g e n A n g e s t e l l t e n s e i. Herr P e l i k a n resümierte sodann die E r k l ä r u n g e n d e r ü b r i g e n R e d n e r.

Herr P e t e j a n protestierte zum Schluß noch gegen das ungeschmähliche Vorgehen der Arbeitgeber den Lehrlingen gegenüber und betonte die Solidarität mit den streikenden Angestellten der Holzindustrie in Kroatien.

Unter stürmischen Beifallsrufen wurde hierauf die Resolution gegen die Verlängerung der Arbeitszeit einstimmig angenommen.

Sammetage für den Baufond der Antituberkulosenliga in Maribor

Der Ausschuß der Antituberkulosenliga hat beschlossen, statt der ursprünglichen kleinen Freiluftkassette eine e i g e n e Krankenabteilung für ca. 30 Lungentränke zu errichten, um auf diese Weise nach bester Möglichkeit die unzulängliche Unterkunft dieser Kranken im hiesigen Krankenhaus entgegenzusetzen. Die bis jetzt durchgeführte Aktion fand allseitiges Verständnis und zeitigte in kurzer Zeit einen überraschenden Erfolg. Doch sind die bisher gesammelten Mittel noch zu bescheiden, um das n e u e g r o ß e Projekt zu verwirklichen. D a m i t b e s t i m m t e r Ausschuß der Liga, um die nötigen Geldmittel für den Bau aufzubringen, zwei S a m m e l t a g e, u. z. S a m s t a g, den 8. und S o n n t a g, den 9. Mai l. J. mit Hilfe der jungen Herzogin des hiesigen Krankenhauses und mit Unterstützung der aufopferungsvollen Schulfugend und Studentenschaft abzuhalten. Im Zusammenhang mit dieser Aktion findet am S o n n t a g, den 9. Mai l. J. im Stadtpark ein ausgedehntes K o n z e r t d e r h i e s i g e n M i l l i t ä r k a p e l l e statt. Das Protektorat der Aktion übernahm Frau General Marie M a i s t e r unter Mithilfe des hiesigen Frauenvereines. Die Veranstalter dieser Aktion sind überzeugt, daß ihr öffentlicher Aufruf nicht unberücksichtigt bleiben wird und hoffen, daß sich niemand der Bitte um werktätige Hilfe für arme Kranke entziehen wird.

m. Rundmachung. Der G e w e r b e r e f e r e n t des Stadtmagistrates antwortet ab S o n n t a g, den 10. Mai l. J. im Rathhause im Gebäude des Stadtmagistrates, Glavni trg 1, 1. Stock.

m. Konzert. Frau Janny B r a n d i veranstaltet F r e i t a g, den 14. d. M. um 20 Uhr im großen Musiksaal ein Konzert ihrer Schüler. Dieselben werden Anfänger sowie Schüler mit mehrjähriger Ausbildung im Violinspielen auftreten. Da diesmal auch fünfjährige Kleine ihre Kunst darbieten werden, werden besonders Eltern darauf aufmerksam gemacht, ihre Kleinen zum Konzerte zu führen, damit sie, auf diese Weise

angeregt, Lust und Liebe zur Musik gewinnen. Das genaue Programm sowie die Namen der Kinder werden in einer der nächsten Nummern veröffentlicht werden.

m. Jugoslawische Ausstellung graphischer Kunst in Prag. An der jugoslawischen Ausstellung graphischer Kunst in Prag, die in kürzester Zeit stattfinden wird, nimmt der hier lebende akademische Maler, Graphiker Vojze Z a g a r teil, der seine Arbeiten hierauf auch in M a r i b o r zur Schau zu bringen verspricht.

m. Ein Uebelstand auf dem hiesigen Hauptbahnhof. Vonseiten des reisenden Publikums wird darüber Klage geführt, daß man am Morgen bei der Ankunft aus Deutschland gezwungen ist, die sofortige Weiterreise auf den jugoslawischen Bahnen aufzuschieben, da den Reisenden bei ihrer Ankunft in Maribor selbstredend kein jugoslawisches Geld zur Verfügung steht, fremde Valuta an unseren Bahnhaltern aber nicht angenommen wird. Die Wechselstube, die während der ganzen Nacht geöffnet ist, amtiert in den ersten Vormittagsstunden nicht und die Reisenden sehen sich daher gezwungen, sich in die Stadt zu begeben, um ihr Geld in jugoslawische Valuta einzumecheln. Daß dadurch den Betroffenen viel Zeit verloren geht, braucht wohl nicht betont zu werden. Die Bahnverwaltung würde gut tun, baldmöglichst Schritte zu unternehmen, um diesem Uebelstande abzuhelfen.

m. Die Zufahrtsstraße zum Frachtenmagazin stellt die ärgste Staubplage für die Umgebungsbeohner dar. Auf dieser Straße herrscht von Fröh bis Abends ein reger Wagen- und Autoverkehr. Der Staub lagert sich schon beim Anfahren auf der Straßenebene ab und jedes Gespann wirbelt ganze Staubwolken auf. Trotzdem aber wird diese Straße nie besprengt, obwohl dies am notwendigsten wäre. In der dortigen Umgebung müssen die Fenster über den ganzen Tag hermetisch geschlossen gehalten werden, um nicht auch noch die Wohnungen der Staubplage auszuweichen. Das Bauamt wird daher dringend ersucht, eine mehrmalige Besprengung dieser Zufahrtsstraße anzuordnen.

m. Parkkonzert. Sonntag, den 9. d. M. findet zu Gunsten der Antituberkulosenliga ein Parkkonzert mit reichhaltigem Programm statt.

m. Vergnügungsfahrt rund um den Bacher! Am Donnerstag, den 13. d. M. (Feiertag) wird bei schönem Wetter und bei genügender Anzahl von Anmeldungen eine Vergnügungsfahrt rund um den Bacher veranstaltet. Der Fahrpreis beträgt nur 120 Dinar. Die Fahrt führt von Maribor über Dravograd, Slovenjgradec, Ronjce zurück nach Maribor. In Bitanj (Beitenstein), bekanntlich einer herrlichen Gegend mit nahezu wunderbaren Ausflugsorten, wird Mittagsrast gemacht und ein vierstündiger Aufenthalt genommen, damit den Teilnehmern Gelegenheit geboten wird, die dortigen Naturschönheiten näher zu besichtigen. Abfahrt des Autos um 7 Uhr früh vom Glavni trg. Anmeldungen



Continental
Vollreifen sind BILLIG im Gebrauch!
4563
Sie machen den Lastwagenbetrieb rentabel, dem sie erreichen selbst unter den ungünstigen Verhältnissen
ERSTAUNLICHE KILOMETERLEISTUNGEN.

werden bis spätestens M i t t w o c h, den 12. d. M. m i t t a g s im Geschäft des Herrn Ferdinand G r e i n e r in der Gosposka ulica entgegengenommen und nur bei sofortigem Ertrag des Fahrpreises berücksichtigt.

m. Ein Kinderspielplatz in Maribor. Maribor ist zwar reich an schönen Gartenanlagen, doch fehlt es unserer Stadt an schönen Kinderspielplätzen (ausgenommen die zwei kleinen Plätze im Park). Der Verschönerungsverein beabsichtigt nun, neben dem Tennisplatz im Volksgarten einen Kinderspielplatz zu errichten, welcher Plan aufs wärmste zu begrüßen ist.

m. Der hiesige Philatelistenverein hielt vergangenes Donnerstag im Gasthause „Motoz“ seine diesjährige Generalversammlung ab, bei welcher Gelegenheit auch das dreißigjährige Jubiläum des Vereinsbestandes gefeiert wurde. Die Seele der Vereinsbewegung ist Herr Direktor J u g. Es wurde vom Vereine auch gleichzeitig eine Markenammlung eingeleitet.

m. Schneefall. Am 7. d. M. war am Bacher in die Richtung gegen K o r. B i s t r i c a ziemlich viel Schnee gefallen. Derselbe reichte fast bis zum genannten Orte herab.

m. Offertauschereibung. Die Stadtgemeinde vergibt im Offertwege die Spengler- und Steinmetzarbeiten bei dem Bane des neuen Gemeinwohnhauses an der Ecke der Smetanova und Vrina ulica. Alle nötigen Aufklärungen erteilt das städtische Bauamt ab 10. Mai von 10-12 Uhr. Dorthin selbst liegen auch die Bedingungen und der Kostenvoranschlag zur Einsicht auf. Mit Stempeln versehenen Gesuche sind beim städtischen Bauamt, Koroska cesta 1, 2. Stock, bis 14. Mai abzugeben.

m. Zweite große Wohltätigkeitskumbola der Postbediensteten. Die hiesige Ortsgruppe des Verbandes der Post- und Telegraphenbediensteten veranstaltet Sonntag, den 9. Mai um 15 Uhr am Glavni trg eine große Wohltätigkeitskumbola. Im Falle schlechter Witterung wird die Kumbola auf Sonntag, den 16. Mai verschoben. Es gelangen folgende Gewinne zur Verteilung: 1. Tombola: Ein Schlafzimmer; 2. Tombola: Eine Singernähmaschine; 3. Tombola: Eine gold-

dene Herrenuhr „Alpina“; 4. Tombola: Ein Herrenfahrrad „Neger“; 5. Tombola: 4 Kubikmeter Buchenholz; außerdem 285 kleinere Gewinne. Die Tombolalosen sind zum Preise von 2.50 Dinar bei allen Briefträgern und in jeder Tabaktrafik erhältlich. Niemand möge diese Gelegenheit veräumen. Der Reingewinn ist zur Unterstützung der Witwen und Waisen sowie kranker, bedürftiger Mitglieder bestimmt. — Die Tombolalose sind in den Schaufenstern der Genossenschaft der vereinigten Tischlermeister am Grasski trg ausgestellt.

Freie Feuerwehr, Maribor

Zur Uebernahme der Vereinskasse für Sonntag den 9. Mai 1926 ist der 2. Zug kommandiert. Zugkommandant: M r m i n T u t t a. Telephonnummer für Feuer- und Unfallmeldungen: 200.

m. Heu- und Strohmarkt. Auf den heutigen Markt wurden 5 Wagen Heu und vier Wagen Stroh gebracht. Für Heu wurden 65-75 und für Stroh 45-50 Dinar bezahlt.

m. Wetterbericht. Maribor, 8. Mai 8 Uhr früh. Luftdruck: 730; Barometerstand: 745; Thermohygroskop: — 10; Maximaltemperatur: + 9; Minimaltemperatur: + 8; Dunkelheit: 9 Millimeter; Windrichtung: ON; Bewölkung: 1/2; Niederschlag: 0.

m. Spenden. Der Arbeiter-Unterstützungsverein spendete der Rettungsabteilung 500 Dinar. Weiters liefen an Spenden für die Rettungsabteilung ein: An Stelle eines Kranzes für den verstorbenen Herrn B i n e c e t i s Familie S o ß 100 Dinar, an Stelle eines Kranzes für die verstorbene Frau L e p e j Familie W b g e r e r 100 Dinar. Herzlichen Dank! Das Weiterkommando.

* **Café Stadtpark** ist wieder bis 3 Uhr offen. Erst konzertiert bis halb 3 Uhr das erstklassige Klaviertrio „Muser“. Wein zu 16 und 24 Dinar per Liter. Sonntag Fassbier. 4643

* **Frühlingsfest.** Die Freiwillige Feuerwehr in P e l r e veranstaltet am S o n n t a g, den 9. Mai um 15 Uhr nachmittags im Gasthause S o r t o ein großes Frühlingsfest. Um zahlreichem Besuch bittet das Kommando. Nr. 352

Zeulleton

Der blaue Seidenstrumpf

Humoristische Novelle von Mauz.

Und der Bierzigjährige war sich voll bewußt, welchen Welterhall seine salbungsvollen Worte im Herzen der Sechzigjährigen fanden.

„Na also, Mutterl, jetzt sind wir wieder die Alten — geht?“ Und er lächelte auf gesunde Wohl nach der Richtung der Besäftigten — und erwischte den Saum ihrer Schlafhaube.

Als der Friede wieder hergestellt war, schlich sich Herr Ernst, einen trübsigen Grund vorschützend, für einige Minuten von seiner Gattin fort.

Er schlich — und schlich jedoch nicht den Weg, den jeder Mensch allein und diskret geht, sondern er schlich in das dritte Zimmer, griff in seine Rocktasche, zog sein Portfeuille heraus, entnahm demselben das wohlbekannte Päckchen mit dem vakanten Seidenstrumpf und schob es — flugs — ins Aschenloch des Ofens.

Erleichtert atmete Herr Ernst auf, dieses Corpus delicti losgeworden zu sein und dankte dem Himmel im stillen, daß der zweite Strumpf, das eigentliche Abenteuerpro-

dukt, zwischen Rosen aus dem Süden wohlverwahrt bei seinem Freunde lag.

Seelenruhig schlich er sich mit einem zärtlich-schlauem Lächeln zurück ins Schlafgemach und legte sich sein sitfam in die schwellenden Pflster, die der unverbesserliche Traumgott nach einer knappen halben Stunde in Anita verwanndelte — und von den neuerdings Ungetreuen, hotverliebt abgeküßt wurden.

Diese endlos lange Nacht war nun vorbei und die Sonne schien allen Glücklichem doppelt goldig.

Die Zeiger an den Uhren schienen heute nicht vom Fleck zu kommen.

Waldemar schwänzte die Schule, um die Vormittagsbesuchsstunde zu bentzen.

Seine Bücher verpackte er bei der Garde-rotbierfrau seines Stammcafes.

Dort blickte er sich auch nochmals in den Spiegel, prüfte seine frisch manikürten Hände, trug noch ein bißchen Puder auf und glättete sorgfältig seine Lockenfrisur, die ausgerechnet gerade heute nicht parieren sollte.

Er büstete und striegelte seine Wäsche, daß ihm der Kopf schon zu schmerzen begann.

Erwidlich war er zufrieden und ging — aber nicht in die Amorsstraße, sondern in den Stadtpark, um Lust und Mut zu schnappen — um vor Glüd und Aufregung nicht zu erbliden.

Elf Uhr. Bei Anita wurde geklingelt. Ein putziges Stubenmädchen im weißen Häubchen und Schürchen öffnete.

„Wen darf ich melden?“ fragte es kokett.

„Redakteur Schlaucherl.“

„Hilf verschwand das Mädchen und öffnete gleich darauf die Türe zum Salon.“

„Die Gnädige läßt bitten!“

Schlaucherl nahm das große Paket, welches er mitgebracht, und ging mutig auf sein Ziel los.

Anita kam dem Eintretenden freundlich entgegen und vermutete in ihm sofort den gefrengen Kritiker.

„Seien Sie willkommen, Herr Redakteur! Was verschafft mir denn heute ihren liebenswürdigen Besuch? Was bringen Sie denn da Schönes?“ lächelte die Künstlerin verbindlich.

„Ihren verlorenen Seidenstrumpf, Gnädige, welchen ich mir erlaube zurückzubringen.“

Und strahlend läste Schlaucherl die Papierhülle — und brachte den ins Lila stehenden, blauen Seidenstrumpf, vngelappt mit köstlichen Bonbons, zum Vorschein. Anita lächelte herzlich auf und bachte — „Schlaucherl...“

erwiderte Schlaucherl artig und überreichte Anita das originelle Präsent.

Gocherfreut legte die Beschenkte die einzig dastehende Bonbonniere auf den Spiegeltisch und führte ihren Spender in den blumengeschmückten Erker, wo sie sich zu einem Plauderwelschen niederließen.

Währenddessen hatte auch die Frau des Redakteurs im „traulichen“ Heim einen „vertrauten“ Besuch.

Jaghoff hat sie ihren feurigen Hausfreund, Platz zu nehmen und öffnete das kleine Bilderschänken ihres Gatten.

Sie holte zwei Gläschen hervor und bemerkte in der Ecke ein blaues Etwas, das fast ins Lila spielte.

Lächelnd zog sie das sorgfältig verwahrte Geheimnis ans Tageslicht, faltete es auseinander und hielt es Brummo, ihrem heimlichen Deryasserliebsten, hin.

„Großartig,“ sagte Frau Schlaucherl wie von einem schweren Druck am Herzen erlöst. „Also mein Männchen ist „positiv“ mitreul! Gott sei Dank!“ lachte sie wie befreit auf.

„Jetzt mache ich mir kein Gewissen mehr draus, Brummo, jetzt wollen wir das Leben genießen und wollen unsern neuen Weg auch auf blauen Seidenstrümpfen gehen.“

„Na also, Lila, bist du endlich von deiner Angstreiererei geheilt? Komm und gib mir nun den ersten Freiheitstusch!“

Lila kloß dem jugendlichen Liebhaber an den Hals und küßte ihn wild, leidenschaftlich und unerfättlich. (Fortf. folgt.)

Hotel Halbweil. Heute Samstag und Sonntag Konzert der „lustigen Bacherer“.

Die Freiwillige Feuerwehr von Studenci veranstaltet am Sonntag, den 16. Mai d. J. im Gastgarten des Herrn Franz St. n. m. p. f. in Studenci ein großes Frühlingsfest.

Frühlingsfest-Voranzeige. Der „Liederbund der Bäder“ veranstaltet am 6. Juni d. J. im Gastgarten „Jägerheim“ des Herrn F. r. a. s. ein großes Frühlingsfest.

Leitung des Herrn F. u. l. e. r. u. f., ein Preisfestessen und andere Belustigungen. Außerdem wirkt auch die neue Kapelle der Arbeiter und Eisenbahnbediensteten unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn Max S. h. d. n. e. r. r. mit.

Rogaska Statina. Weltbekannter renommierter Kurort gegen Magen-, Gedärme- und Blasenleiden, Gallensteine, Herz-, Nieren- und Leberkrankheiten.

Im Gasthause Anderle heute Sonntag Frühlingshoppens- und Abendkonzert der Kapelle „Drava“.

Nachrichten aus Celse

Übermalige Untersuchung der Wasserleitungsanlage

Kürzlich berichteten wir über die Überprüfung der Wasserleitungsanlage in Celse durch den Leiter des Wasserleitungswerkes in Ljubljana Herrn Ing. C. i. u. h. a. Um sich volle Gewissheit über den Zustand der Anlage zu verschaffen, wurden von der Stadtgemeinde auch noch aus Maribor Fachleute herufen, um auch noch deren Urteil zu hören.

Vollversammlung des Handelsvereins für Celse-Umgebung.

Donnerstag den 6. d. fand im „Karobni dom“ die Vollversammlung des Handelsvereins für Celse Umgebung statt, an der auch der Gewerkekommissar Herr Z. a. l. o. z. n. i. l. und der Sekretär des Verbandes der Handelsvereine, Herr M. o. h. o. r. l. o., jeder mit einem interessanten sachlichen Referat, teilnahmen.

Der Kassenbericht wies 145.465.81 Dinar an Vermögen aus. Der Voranschlag für das kommende Geschäftsjahr mit 53.000 Dinar Ausgaben und 62.000 Dinar Einnahmen wurde genehmigt.

Bei den B. a. h. l. e. n wurde der bisherige Obmann Herr P. i. l. i. h. aus Zalec wiedergewählt; zu Stellvertretern erschienen die Herren Z. i. d. a. n. s. e. l. aus Gornja Hubinja und P. u. f. e. l. aus Smarje pri Jelšah gewählt.

Für die gewerbliche Fortbildungsschule wurde der Betrag von 1100 Dinar mit der Erhöhungsberechtigung im Bedarfsfalle bestimmt. Die I. n. f. o. r. p. o. r. a. t. i. o. n. s. g. e. h. i. h. r. e. n wurden von 2000 auf 1200 und die Gebühren für freie Gewerbe von 1000 auf 800 Dinar herabgesetzt.

Freiw. Feuerwehr in Celse.

Das für den 9. d. anberaumte P. r. o. m. e. n. a. b. e. l. o. n. g. e. r. l. im Stadtpark sowie der am gleichen Tage projektierte B. l. u. m. e. n. t. a. g. mußte in Stattegebung der vom „Roten Kreuz“ gestellten Bitte auf den 6. Juni 1928 verlegt werden, weil der vorgenannte Verein eben am 9. Mai zu seinen Gunsten einen Blumentag veranstaltete.

In Würdigung dieses Umstandes und mit Rücksicht auf den humanen Zweck des Vereines hat das Bezirkskommando selbstredend dem Ansuchen in bereitwilligster Weise Rechnung getragen und stellt gleichzeitig an dieser Stelle die Bitte an alle geehrten Vereine und Körperschaften, die geplanten Veranstaltungen mit Rücksicht auf den Blumentag der Feuerwehr am 6. Juni 1928 unterlassen zu wollen.

Das geehrte Publikum wird aber gebeten, unsere Veranstaltung durch recht zahlreiche Abnahme von Blumen zur Stärkung des Sädelns zu unterstützen.

K. Ausflug der Hörer der höheren pädagogischen Schule nach Celse. Vergangenen Mittwoch langten hier 22 Hörer und Hörerinnen des höheren Pädagogiums in Zagreb ein und besichtigten die Sehenswürdigkeiten der Stadt, besonders die Industriewerke.

Ein neuer Arzt in Laško. Dieser Tage erhielt Laško in der Person des Herrn Dr. J. L. o. v. s. i. n einen neuen Arzt.

Blumenbestellungen vor der Kaserne. Vor der König-Alexander-Kaserne sind dieser Tage schmucke Blumenbeete errichtet worden, die dem Schönheitssinne des Kommandanten zur Ehre gereichen.

Dem Blig erschlagen wurde dieser Tage in Dramlje bei Celse die Besitzerstochter Franyška P. o. d. l. e. a. j. s. e. l. in dem Augenblick, als sie auf der Flucht vor dem heftigen Gewitter, das damals über die Ortschaft niederging, den Gipfel des in der Nähe der heimischen Besitzung liegenden Hügels erreichte.

Nachrichten aus Ptui

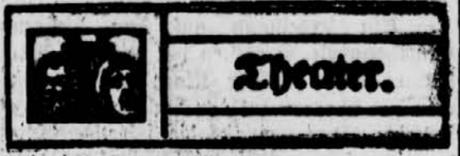
Zur Elektrifizierung des Volksgartens. Die Elektrifizierung des Volksgartens, die auf Initiative des Obmannes der hiesigen Elektrizitätsgenossenschaft Herrn Dr. R. F. e. r. m. e. v. e. in die Wege geleitet wurde, ist bereits beschlossen worden.

Die Natur als Helferin. Ueber die Verpestung des Stadtparkes durch die Dünstede der am linken Ufer verlaufende Drauarms noch bis vor wenigen Tagen verbreitete, ist bereits viel geschrieben worden.

Sportliche Ereignisse. Am Sonntag den 9. d. nachmittags bietet sich unseren Sportfreunden die seltene Gelegenheit, einer erstklassigen Produktion des Damenporties beizumohnen.

Fahrrad Diebstahl. Die Fahrrad Diebstahle mehren sich auch bei uns zusehends. Dieser Tage wurde dem hiesigen Fleischer Herrn J. u. i. u. s. ein noch gut erhaltenes Fahrrad gestohlen.

Festnahme eines raffinierten Fahrradmehrs. Unserer Polizei ist es vor einigen Tagen gelungen, eines raffinierten und schon lange gesuchten Fahrradmehrs habhaft zu werden.



Nationaltheater

Reperthorium

Samstag den 8. Mai um 20 Uhr: „Der Vulkan“, Ab. A. Coupons.

Sonntag den 9. Mai um 20 Uhr: „Die Sünde“, Ab. C. Zum letzten Male in der Saison!

Montag, den 10. Mai: Geschlossen.

Dienstag, den 11. Mai um 20 Uhr: „Der sibile Bauer“, Premiere. Ab. B.

„Der sibile Bauer“ auf unserer Bühne! Unsere Oper bereitet in der Regie des Herrn B. a. g. m. a. n. n. (als Gast) die Operette „Der sibile Bauer“ von F. a. l. l. vor.



Burg-Rina

Von Samstag den 8. bis einschließl. Dienstag den 11. Mai: „Der Turm des Schweigen“, hochinteressanter Filmzyklus in 6 Akten.

Apoko-Rina. Vom 7. Mai bis einschließl. Montag den 10. d.: „Der Spion“, hochinteressantes Drama aus den amerikanischen Freiheitskriegen in 11 Akten.



Sportprogramm für Sonntag

Maribor: 10 Uhr: S. B. Rapid-S. R. Šoboda, Meisterschaftsspiel am Rapid-Sportplatz.

15 Uhr: S. B. Rapid-Old boys-S. B. Rapid 16, Trainingsspiel am Rapid-Sportplatz.

16 Uhr: S. S. R. Maribor-S. R. Oskovec, Freundschaftsspiel am Maribor-Sportplatz.

Ptuj: 15 Uhr: S. S. R. Maribor-S. R. Mura, Damenhandballmeisterschaft. — Außerdem H. e. r. a. u. s. f. o. r. d. e. r. u. n. g. s. k. a. m. p. f. S. R. Ptuj-Old boys-S. R. Ptuj 1.

Zum Besuch des Ersten kroatischen Motorfahrer-Klubs in Maribor

Programmäßig erfolgte der Start des hiesigen Motorclubs um 13 Uhr nachmittags, um dem Zagreber Klub bis nach P. o. l. j. e. a. n. e. entgegenzufahren.

Ein Film von gewaltiger Story, zweiter Anzuge und eindrucksvoller Darstellung ist

„Der Spion“

der gegenwärtig im Apollo-Kino läuft. Er behandelt eine interessante Episode aus den amerikanischen Freiheitskriegen zu Ende des 18. Jahrhunderts, da die amerikanischen Bürger zu den Waffen griffen, um das lästige englische Joch für immer abzuschütteln.

Kino „Diana“ in Studenci.

Von Samstag den 8. bis einschließl. 11. Mai: „Liebe und Motor“, 6 Akte. Kühne Fahrten mit dem Auto, Motor, Verfolgungsjahren, herrliche Meeres- und Gebirgsaufnahmen.

Weltpanorama Die Musikstadt München

Die schöne Bilderreihe Münchens, der zweitgrößten Stadt Europas, bleibt noch bis Montag den 10. Mai ausgestellt.

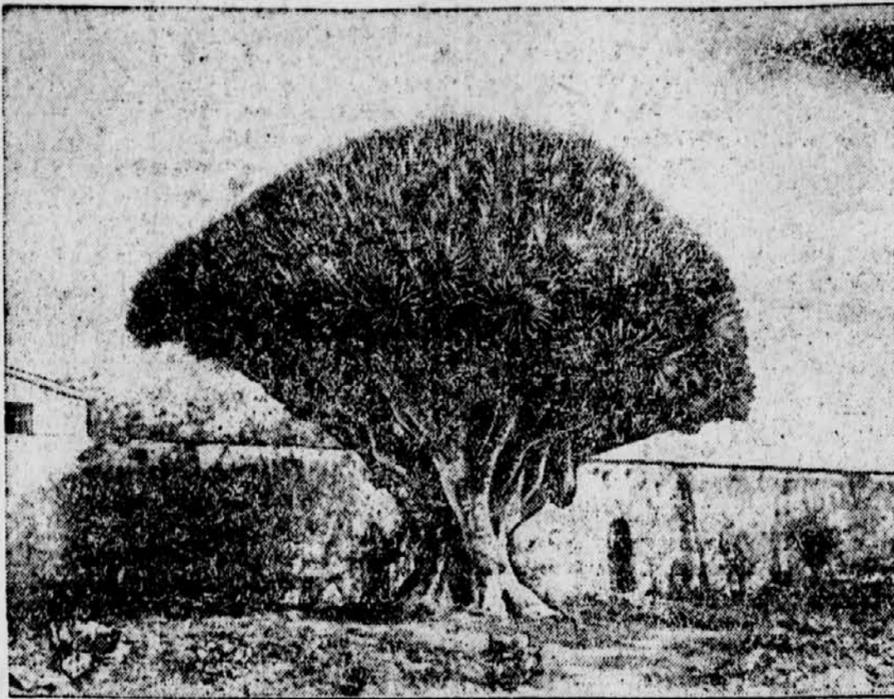
den Unfall erfolgte die vollständige Ankunft in Poljane um ca. halb 15 Uhr, wo bereits die Gäste aus Zagreb unserer harrten. Im Hotel der bekannten Sportsleute B. a. u. n. a. n. wurde eine kleine Rast gemacht und im wichtigen Wortwechsel beiderseitiger Teilnehmer war bald die Zeit zur Rückkehr nach Maribor herangekommen.

Die Rückfahrt nach Maribor erfolgte ohne weiteren Zwischenfall und kamen die Gäste mit dem heimischen Klub um ca. 18 Uhr in Maribor an, um beim Gasthause S. p. a. h. e. l. auszusteigen.

den Klubmitglieder wie auch die Gäste aus Zagreb. Vom Graffi trug aus erfolgte die Propaganda ja hrt durch die Stadt in den Stadtpark, welche sicherlich Aufsehen erregte und ein äußerst schönes Bild bot. Das Geräusch, welches die vielen Motorräder verursachten, war zwar manchem der Zuseher zuviel, doch dürfte es manchen Sonntagschlafers aus dem Bette zum Fenster gelockt haben.

Für unsere Stadt, besonders aber für den heimischen Motorsport, war dies ein Ereignis von besonderer Bedeutung, weil dadurch nicht nur den Motorsport-Interessen beider Städte gebient war, sondern es ist dadurch der Grund gelegt worden zu einem innigeren Kontakt und zur Ausgestaltung des freundschaftlichen Verhältnisses zwischen beiden Klubs. Die Gäste aus Zagreb haben um ca. 15 Uhr die Heimreise angetreten und wurden vom heimischen Klub ein Stück Weges begleitet. Mit der Versicherung eines baldigen Wiedersehens und mit unserer Grube „Gute Fahrt!“ schieden sie von uns, um bald von einer gewaltigen Staubwolke eingehüllt, in der Ferne zu verschwinden.

Riesen in der Pflanzenwelt



Ein achthundertjähriger Trockenbaum auf den kanarischen Inseln.



Ein Riesenbaum in Santa Maria bei Tule Dagea (Mexiko). Die daneben stehenden Personen geben ein ungefähres Bild von den riesigen Ausmaßen.

Handball-Derby in Blau!

Das Handballmeisterspiel S. S. Maribor — S. S. Mura, das bekanntlich Sonntag in P t u j zur Austragung gelangt, wird ausfallsgeladend sein, welcher der beiden Vereine im F i n a l e um die slowenische Damenthandballmeisterschaft 1929 gelangt. S. S. M u r a, der bisher als die beste Familie des Kreises Maribor galt, wird diesmal seinem stärksten Gegner aus Maribor, S. S. S. M a r i b o r, der in seinem letzten Meisterschaftsspiel gegen „Kapid“, das für letzteren mit 12 : 1 verloren ging, seine höchste, bis hin noch nicht erreichte Stärke gezeigt hat, darf Sonntag um keinen Punkt nachgeben, wenn er ehrenvoll aus dem Kampfe hervorgehen will. Die Leitung des interessanten Spieles liegt in den Händen eines Verbandschichtrichters.

MESEN. Dienstag, den 11. d. M. um 18 Uhr findet ein Trainingspiel zwischen den A- und B-Teams statt. A u f f i e l l u n g für das A-Team: Geuer, Wagner, Kurzmann, Bernoth 1, Franzesch, Bergant, Bernath 2, Terzich, Löschnigg B.; B-Team: Nierni, Barloni, Koren, Drecslat 1, Korosek, Bauer, Strebar, Löschnigg A., Kirbis, Penko S., Bertoni; G r i f f e: Jakobovcic, Hann. D r e f f des A-Teams: T. S. S. M e x t u r, des B-Teams: S. S. S. Maribor. Hosen, Stutzen und Schuhe muß jeder Spieler mitbringen. Erscheinen Pflicht! Eintritt 5 Dinor.

S. S. Maribor — S. S. Celovec. Dem Sonntag am Maribor-Sportplatz zur Austragung gelangenden Freundschaftsspiel zwischen den genannten Gegnern wird bereits das größte Interesse entgegengebracht. Der Provinzmeister „Celovec“, welcher seinen sonntägigen Gegner heuer in Celovec schon mit 6:0 geschlagen hat, dürfte diesmal in der Maribor-Elf einen starken, gut durchtrainierten Gegner vorfinden, der alles aufbieten wird, für seine damalige Niederlage Reue zu nehmen oder das Resultat zumindest ehrenvoll zu verbessern. Die Hauptkräfte der Gäste sind sein präzise arbeitender Sturm sowie der technisch und taktisch hervorragende Zenterspieler und der Goalmann.

TSK. Merkur, Radfahrerektion. Am Sonntag den 9. d. nachmittags Ausflug nach Sv. Marjeta. Treffpunkt um 14 Uhr Ecke Cantarjeva und Matkova ulica. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. — F u f b a l l s e l t i o n: Am Sonntag den 9. d. von 9 bis 11 Uhr vormittags und ab 15 Uhr allgemeines Training. — F i f t t r a i n i n g: 1. Mannschaft und 1. b-Mannschaft am Freitag, Reserve und 1. Jugend am Montag von halb 10 bis halb 21 Uhr. Alle Trainings am Spielplatz des TSK. Merkur auf der Hejen. — S a m s t a g: Sektionsausflug Hotel „Pri Zamorku“ um 20 Uhr. — S a n d b a l l: Pflichttraining für alle Spielertinnen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 8 Uhr abends in der Cantarjeva ulica 26.

1. Arbeiter-Radfahrerverein für Slowenen, Zentrale Maribor. Sonntag den 9. d. bei schöner Witterung Klubrennen auf der Strecke Maribor—Poljskava und zurück. — W i t t e r n auf der Strecke Maribor—Bede u. zurück. Nach dem Rennen Preisverteilung im

Vereinslokale. Mitwirkung sämtlicher Mitglieder ist Pflicht! — Montag den 10. d. M. Auschickung. — Mittwoch den 12. d. M. außergewöhnliche Mitgliederversammlung. Wichtig wegen einer großen Portiel Sportfesten, kommt alle! — Der Schriftführer.

Festausgabe des „Slovenski Sport“. Der Sportklub „Mladija“ wird anlässlich seines 15-jährigen Bestandesjubiläums gemeinsam mit dem Konsortium des „Slovenski Sport“ eine Festnummer herausgeben, die Samstag den 8. d. auf 28 Seiten, darunter 6 Seiten illustriert, erscheinen u. a. die ganze Geschichte des Sportklubs „Mladija“ enthalten wird. Der Preis dieser Festnummer wird 5 Dinor betragen. Alle jene, die das Blatt zu bestellen beabsichtigen, werden ersucht, sogleich den Betrag in Marken oder bar beizulegen. Die Bestellungen werden im Sekretariat des Jubiläumsausschusses, Ceps „Europa“, oder in der Polodnorska ulica Nr. 26 entgegen genommen. Da das Interesse für diese Nummer sehr groß ist, wird empfohlen, sich das Blatt rechtzeitig zu bestellen, da die Nummer voraussichtlich rasch ausverkauft sein wird.

Volkswirtschaft

Die Anmeldefrist zur Beteiligung an der Mustermesse in Ljubljana, die vom 26. Juni bis 5. Juli stattfindet, läuft am 10. Mai ab. Nach dieser Frist einlaufende Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, falls ein Platz zur Verfügung steht. Alle Firmen, die sich einen günstigen Platz bei der Messe sichern wollen, mögen daher unverzüglich ihre Anmeldungen an das Messamt Ljubljana absenden.

Ein neues Holz- und Destillationsunternehmen in Slowenien. In den nächsten Wochen wird man auf dem Besitz des Fürsten W i n d i f c h g r ä f daran gehen, ein modernes Industrieunternehmen mit Fä-

und Destillationsanlagen zu errichten. Es kommen Holzohle, Methanol, Teer und andere Artikel der Destillationsindustrie in Betracht. Das Unternehmen wird im wesentlichen nur für den Export erzeugen.

Elektrifizierung Sloweniens. Die gesamte Stromabgabe Sloweniens wird auf 150 Millionen Kilowatt jährlich geschätzt. Diese Schätzung ist aber viel zu niedrig. Die Stromabgabe der elektrischen Zentrale Kopa bei Jahre 1925 139,247.000 Kilowatt. Die Stromabgabe der anderen Zentren stellt sich auf 175 Millionen Kilowatt jährlich. Demnach entfallen auf einen Bewohner ungefähr 170 Kilowatt jährlich, also verhältnismäßig mehr als in Frankreich, Deutschland, Italien und England.

Hanfgewinnung in Jugoslawien. Jugoslawien gewann im Jahre 1925 ungefähr 350.000 Tonnen Hanf gegenüber 253.000 Tonnen im Jahre 1924 und 188.000 Tonnen im Jahre 1923. Der größte Hanfproduzent ist Rußland mit 5,912.000 Tonnen, dann folgen Italien mit 1,170.000 und Jugoslawien mit 350.000 Tonnen, Polen mit 200.000 Tonnen und Asera mit 200.000 Tonnen.

Gewerbetreibende und Kaufleute in Slowenien. Auf Grund einer Statistik der Handels- und Gewerbestammer in Ljubljana wurden im ersten Vierteljahr heuer 169 Gewerbetreibende angemeldet, unter diesen 6 mit Fabrikbetrieb. Die meisten Anmeldungen verzeichnen: Schuhmacher 80, Schneiderinnen 61, Gastwirte 35 und Schneider 32. Im vergangenen Vierteljahr gab es insgesamt 526 Anmeldungen und 260 Abmeldungen. Es ist bemerkenswert, daß bei jedem Beruf die Anmeldungen die Abmeldungen übersteigen, außer bei den Gastwirten, wo 35 Anmeldungen 40 Abmeldungen gegenüberstehen. Was die kaufmännische Betriebe anlangt, wurden im oben angeführten Zeitraum 358 Betriebe an- und 223 abgemeldet.



Schach.

Schach-Länderkampf Deutschland — Oesterreich.
Berlin, 7. Mai. Das „Berliner Tageblatt“ meldet: Beim Schach-Länderkampf Deutschland—Oesterreich, der anlässlich des 14. schachlichen Schachkongresses in Dresden ausgetragen wurde, blieb die Partie K a r l s (Bremen) gegen B e d e r (Wien) unbeendet und wurde dem niederländischen Schachbund zur Entscheidung vorgelegt. Dieser entschied zugunsten Karls. Im Länderkampf siegte daher Deutschland mit 8:5 gegen 7:5.

Rheumatismus.

Dankschreiben.
Herrn Dr. Ivan Kahljevic, Beograd, Kofovska ulica 43.

„Lange Jahre folterte mich der Rheumatismus und ich litt Qualen, die ich dem widerstandsfähigsten Menschen nicht wünsche. Die Arznei gebrauchte ich nach Ihrer Anweisung und alles wurde wieder gut und ich gesund. Ich kann nichts anderes tun, als mich bei Ihnen bedanken. Persönlich kann ich Ihnen nicht meinen tiefsten Dank offenbaren. Ich ersuche Sie, mir noch eine Pilsche zu senden, im Falle, daß sich die Krankheit wiederholen sollte. In letzter Zeit kamen mehrere Personen zu mir, denen ich Ihre m. Adresse gab. Noch einmal herzlichsten Dank für die Arznei und die Genesung! Ihr ergebener Klient Jakob Krcovatin, Gasthausbesitzer, Velika Lasce 4331.“

Die Arznei „Radio Balsamica“ erzeugt, verkauft und versendet per Nachnahme das Laboratorium „Radio Balsamica“ Dr. Kahljevic, Beograd, Kofovska ul. 43. 4331

Der Landwirt Moderne Schälungs- bekämpfung im Wein- bau (Schluß)

Bereits seit dem Jahre 1713 tritt in den Weingärten ein gefährliches Insekt, der S e u - u r n o S a u e r w u r m auf. Der Schaden, der durch ihn angerichtet wurde, übersteigt viele Millionen und doch ist noch viel zu wenig geschehen, um diesen Rebschädling wirksam zu bekämpfen.

Wer ist der Heu- und Sauermurm und wie sieht er aus? Der Heu- und Sauermurm ist die Raupe des Traubenwicklers, einer Motte, die Ende April bis Mitte Mai aus der Puppe schlüpft und eine Körperlänge von circa 6 Millimeter und eine Flügelspannweite von 12—15 Millimeter besitzt. Wir kennen den einbindigen Traubenwickler und den bekreuzten Traubenwickler. Der Heu- und Sauermurm nährt sich von den Fruchtnoten der Rebläute, die er erst mit seinen Fäden lose zusammenspinnt. Sobald die Blüte vorüber ist, schadet der Heu- und Sauermurm nicht mehr so stark. Nach der Rebläute verpuppt er sich. Anfangs bis Mitte Juli kommen aus diesen Puppen die Motten der zweiten Generation hervor, die ihre 25—30 Eier an die jungen Traubenbeeren ablegen. Ende Juli bis Anfang August entwickeln sich aus diesen wieder Käupchen, die Sauermurmwürmer genannt werden, weil sie die Beeren aufzesseln und frühes Herbstes veranlassen, dessen Resultat ein saurer Wein ist. Der Sauermurm lebt vom Inhalt der Beeren. Das Käupchen frist ein Loch in die Beere, saugt diese aus, befüllt dann eine zweite und dritte usw. Die verwundeten Beeren werden sehr gute Angriffs- und Nährböden für Pilze und Bakterien, die dann das Faulen verursachen.

Außer der mechanischen Bekämpfung dieses Insektes durch Reinigung des Rebstockes und seiner Umgebung von dürrem Laub, eingetrockneten Trauben, Koffin- und Weidenbäntern, durch die Vernichtung der Winterpuppen usw. hat man mit recht gutem Erfolg chemische Stoffe angewendet. Unter diesen spielt besonders das N i c o t i n eine wichtige Rolle, das jedoch den Nachteil hat, daß es auch für den Menschen ein fürchterliches Gift ist, ähnlich wie das Nikotinextrakt, weshalb auch diese Mittel im Handel schwer erhältlich sind. Aus diesem Grunde wurden Versuche un-

Industrielle! Handelsleute!

Die Gesellschaft der Handels-Reisenden und -Vertreter für Slowenien sendet im Sinne des Beschlusses der General-Versammlung vom 3. Jänner d. J. an alle den Aufruf, in Ihrem eigenen Interesse die hiesigen Handelsreisenden auf ihre Qualifikation zu kontrollieren, die ausländischen aber, ob sie die vorgeschriebenen Legitimationen besitzen.

Unsere Handelsfreunde werden daher aufgefordert, daß sie uns dringend alle Firmen, bei denen die nichtqualifizierten Reisenden angestellt sind, unwiderruflich anzeigen, daß wir aus diesem Grunde mit ihnen in Verbindung treten, um ihnen qualifizierte Kräfte zu besorgen oder sie ihnen zu empfehlen.

Wir hoffen, daß die P. T. Kaufleute und ihre Organisationen dieses Streben des unterfertigten Ausschusses dahin unterstützen werden, daß in Ihrem eigenen Interesse untaugliche Elemente aus dem Handel entfernt werden, damit sich dieser wieder auf die Höhe wie vor dem Kriege heben kann. 4557

Der Ausschub.

Dankfagung.

Für die allseitig große Teilnahme an dem Begräbnisse des Herrn 4632

Stefan Rupp

welcher am 27. April zu Slov. Bistrica beerdigt wurde, jaget die Verwandten allen Beteiligten den innigsten Dank, insbesondere der freiwilligen Feuerwehr und deren neu gegründete Musikkapelle, welche dem Verstorbenen den ersten Trauermarsch gewidmet hat.

Slov. Bistrica, den 5. Mai 1926.

Gesellschafter

mit ca. 2 bis 500.000 Din für prima Export Geschäft als mittlätig **sofort gesucht.** Gefl. Anträge unter „Gold auf der Straße“ an die Verwaltung gegen Inseratenschein. 4686

Eine Probe Lebensdeutung für die Leser dieses Blattes.

Der wohlbekannte Astrologe Prof. Roxroy hat sich wieder entschlossen, für die Bewohner dieses Landes ganz kostenfrei Probe-Horoskope ihres Lebens in Deutsch, Englisch oder Französisch auszuarbeiten.

Prof. Roxroys Ruhm ist so weit verbreitet, daß er wohl kaum mehr einer Einführung durch uns bedarf. Seine Fähigkeit, das Leben anderer zu deuten, einerlei, wie weit entfernt sie auch von ihm wohnen mögen, soll an das Wunderbare grenzen.

Selbst Astrologen von verschiedenen Nationalitäten und Ansehen in der ganzen Welt sehen in ihm ihren Meister und folgen in seinen Fußstapfen. Er zählt Ihre Fähigkeiten auf, sagt Ihnen, wie und wo Sie Erfolge haben können und erwähnt die günstigen und ungünstigen Epochen ihres Lebens.

Seine Beschreibung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Ereignisse wird Sie in Staunen versetzen und Ihnen helfen. Herr Paul Stahmann, ein erfahrener Astrologe, Ober-Niswiadom, sagt:

„Die Horoskope, die Herr Prof. Roxroy für mich aufgestellt hat, sind ganz der Wahrheit entsprechend. Sie sind ein sehr gründliches, wohlgeordnetes Stück Arbeit. Da ich selbst Astrologe bin, habe ich seine planetarischen Berechnungen und Angaben genau untersucht und gefunden, daß seine Arbeit in allen Einzelheiten perfekt, er selbst in dieser Wissenschaft durchaus bewandert ist.“

Wenn Sie von dieser Sonderofferte Gebrauch machen und eine Leseprobe erhalten wollen, erwähnen Sie den Namen dieser Zeitung und senden Sie Ihren Namen, Adresse (von Ihnen selbst geschrieben) ein, nebst Tag, Monat, Jahr und Ort ihrer Geburt, und schließen Sie 10 Dinar in Banknoten — Briefmarken (keine Geldmünzen einschließen) ein zur Bestreitung der Unkosten dieser Netz, Porto usw., und Ihre Probelesung wird Ihnen gleich gesandt werden. Adressieren Sie Ihren Brief an Prof. ROXROY, Dept. 8094 B, Emmastraat 42, Den Haag (Holland). Briefporto nach Holland 3 Dinar. 4226



Sonntag, den 9. Mai 1926

Buschenschank-Eröffnung!

4638 **Krčevina 84,** unter dem Kalvarienbergwald, längst der Trubarjeva ulica, 5 Minuten vom neuen Stadtpark. **A. Majer.**

Buschenschank

4585 **Meljski hrib 18** **F. Kuser**

Intelligentes 4555

Kinderfräulein

mit langjährigen Zeugnissen und schöner deutscher Aussprache zu 1—2jährigem Knaben per sofort für Beograd gesucht. Anträge mit Photographie zu senden an Grünberg, Beograd, Dvorska 3 (Jugoslawien). zu höchsten Preisen kauft **K. Gränitz, Gosposka 7**

Deutsches Kinderfräulein

womöglich mit Kenntnissen der kroat. Sprache, welches auch zu leichteren häusl. Arbeiten behilflich wäre, wird sofort zu 3-jähr. Kinde in wohlhabender Familie in **Subotica** gesucht. Bedingungen mit Zeugnissen erbeten. 4642

Adresse: **Elise Sošol, Gomborski put 3, Subotica.**

Ullstein 4650

Weltgeschichte

zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe an „Jugospedit“, Maribor, Malstrova ulica 14.

Gasthaus-Übernahme.

Bringe meinen werten Gästen Freunden und allen übrigen Bekannten zur Anzeige, dass ich das Einkehrstaus

A. FRIEDAU, (vorm. NENDL) TRŽAŠKA CESTA Nr. 1 4524

übernommen habe. Werde bestrebt sein, meinen werten Gästen stets das Beste zu bieten wie: gute Weine, frisches Götzer Faßbier, so auch jederzeit kalte und warme Küche und bitte, mir auch dasselbe Wohlwollen wie meinem Vorgänger zu schenken.

Hochachtungsvoll **J. VERNIK**

SAMMELT Eisen, Guß, Metalle, Knochen, Glas-Gummi, Hadern, Neutuch, Leinen, Papier, Leder kauft u. bezahlt bestens

A. ARBEITER Maribor, Dravska ul. 15

ABFÄLLE! Putzhadern, Putzwolle, Makulaturpapier, Schleiff- u. Polierscheiben aus Tuch Leinen, Filz liefert jede Menge billigst.

Übernehmensanzeige.

4633 Gebe dem P. T. Publikum bekannt, daß ich mit heutigem Tage das Papier- und Galanteriegeschäft des Frl. H. Wergles am Kralja Petra trg 1 übernommen habe. — Wegen Einführung neuer Mode- und Kurzwarenartikel verkaufe ich ab morgen die sämtlichen Lagerartikel zu staunend reduzierten Preisen. — Werde bestrebt sein, mir das Vertrauen des P.T. Publikums durch reelle und solide Bedienung zu erwerben und empfehle mich Hochachtend

Rado Tipel

Patente, Marken und Muster

für SHS und alle Auslands-Staaten; 443 Recherchen über Erfindungen und Patente im In- und Auslande; Technische Gutachten über Patent-Nichtigkeits- u. Eingriffsklagen; Feststellungsanträge, Vorschläge für Handels- u. Fabrikmarken etc besorgen die besideten Sachverständigen

Zivil- und Patent-Ingenieur **A. Blumel**, Oberbaurat i. P., und Maschinen-Ingenieur **Dr. techn. R. Böhm**, Regierungsrat i. P. **Maribor, SHS, Vetrinjska ulica 30.**

Uebersiedlungsanzeige!

Gebe den geehrten Damen bekannt, daß ich meine **Damenschneiderei** von der Koroška cesta 39 in die

Koroška c. 26

verlegt habe. Ich werde bestrebt sein, mir das Vertrauen der geehrten Damen durch reelle und solide Arbeit weiterhin zu erhalten und empfehle mich hochachtend **Poldi Jeglič.**

Sonntag, den 9. Mai 1926 findet im „Tržaški dvor“, Tržaška cesta 44 eine

Garteneröffnung

mit **KONZERT** der Eisenbahner-Arbeiter Kapelle (Schönhert) statt. Vorzügliche Sorten von Weinen, wie Kolosser, Traminer u. Muskateller, auch Backhendl zu ermäßigten Preisen. 4648

Um zahlreichen Besuch bittet **der Gastwirt.**

Leset die „Marburger Zeitung“!

Carolinenhofer Teebutter

ab halb 10 Uhr vorm. tägl. frisch erhältl. bei:

- Schmidl in drug **Ferd. Greiner** Jul. Crippa **Josef Schwab** **Henrik Princič** **Franc Vrhunc** **Ludwig Uhler** **Jos. Zebisch**
- Stoina ulica 4. Gosposka ulica 2. Slovenska ulica 3. Gosposka ulica 32. Aleksandrova c. 41. Malstrova ulica 17. Glavni trg 14. Stritarjeva ulica

Besondere Neuheit!

„Patent-Teppich-Bett“

welches keine Matratze benötigt u. jedermann es in Händen tragen kann, auch jedes Haus haben soll, sowie Hotel, Kurbäder, Schiffe usw. Kosten-nur **Din 390.** Versand p. Postnachnahme.



Weiters habe ich ein großes Lager von Bettfedern für Duschend und Pöfstedt, kg 60D. halbweiß, geschliessen 100 Din. **Josef Brozovič**, Chem.-Bettfedernputzerei, Zagreb, Bokkovičeva ul. 18.

NEUHEIT!

6 Liliput-Bilder **30 Dinar**

C. Th. Meyr, Maribor Gosposka ulica 39. 3068

Inserate haben in der „Marburger Zeitung den größten Erfolg.

Gasthaus-Übernahme.

Bringe meinen werten Gästen Freunden und allen übrigen Bekannten zur Anzeige, dass ich das Einkehrstaus

A. FRIEDAU, (vorm. NENDL) TRŽAŠKA CESTA Nr. 1 4524

übernommen habe. Werde bestrebt sein, meinen werten Gästen stets das Beste zu bieten wie: gute Weine, frisches Götzer Faßbier, so auch jederzeit kalte und warme Küche und bitte, mir auch dasselbe Wohlwollen wie meinem Vorgänger zu schenken.

Hochachtungsvoll **J. VERNIK**

TRI

TRI ist die beste Gehilfin der fleissigen Hausfrau!
 TRI ist in jedem Haushalte unentbehrlich.
 TRI hilft der Hausfrau sparen!



Mit TRI ist im Haushalte alles weiss, alles rein, alles blendend, alles duftend.

TRI spart Zeit, spart Geld, spart Arbeit!

Tvornice Zlatorog Maribor

Kleiner Anzeiger.

Verstärkendes

Weinchen „Stajerska Met“ Weinchen vom „Erstklassigen Weine, koste, erniedrigte Preise, unterirdische Regelfabrik.“ 8088
Stempellose S. Petan, Maribor, gegenüber Hauptbahnhof. 1872

Möbel

Büchereiarbeit, Bautischlerarbeiten sowie alle Tischlerarbeiten bekommt man am besten und billigsten bei **Fa. Hochegger** in **Ljubljana**, S. Petan, Maribor, gegenüber Hauptbahnhof. 1872
Achtung! In Kantine Bertoldi, Ljano, freiwilliger Ausverkauf täglich bis Mittwoch, sämtliches Küchen- und Zimmer-Inventar, ein Fahrrad, Friedensware, und verschiedenes. Nachfolger gegen **Wolfe** Vorzugspreis. 4615
Antik - Sammelgesellschaft „Korona“ amtiert wieder provisorisch Kotovzki trg 3, hoffeits. 4621

Möbel

Kauf man am billigsten bei E. Jelenka, 10. oktobra ulica 5. 2717

Achtung! Kunden, welche bei uns am 12. und 27. April Waren gekauft haben, mögen unsere Kassabücher retournieren. Sie erhalten den Wert derselben zurück. 4400
M. a i 1926.
S. Veselinović & Comp.

„Maritan“ amtiert wieder provisorisch Kotovzki trg 3, Eingang hoffeits. 4620

Möbel!

aller Art, modern, zu niedrigsten Preisen, auch auf Rollen, sind zu verkaufen in **S. Peter** in drug, Tischlerei u. Möbellager, **Betrinjka** ulica 8 im Hof. 1812

Kostenvoranschlag werden aufgenommen. Billiger Preis. Adresse in der Bern. 4847

Tapezierer-Arbeiten

werden billig und rasch ausgeführt bei **E. Jelenka**, Maribor, 10. oktobra ul. 5. 2719
Schöne Firmungsbilder, niedrige Preise! Photo-Atelier **Japeli**, **Aleksandrova cesta 26**, **Trgovski dom**.

Blühender Nebenverdienst! Ohne Kapital, ohne Arbeit, ohne Agitieren, ohne Mühe können Sie sehr viel Geld auf ehrliche Art verdienen. Schreiben Sie Ihren Namen, Alter, Beruf an Postfach 391, Jageb 1, und Sie bekommen nähere Aufklärung vollständig kostenlos. 4610
 Für ein 3 Jahre altes Mädel wird guter **Kostplatz** gesucht. — **Adr. Bern.** 4487

Boltermöbel

Matrassen, Ottomanen, Dvöno, Lederarmaturen, Vorhänge, Schlafzimmer billigt im Möbelhaus **E. Jelenka**, 10. oktobra ulica 5. 2718

Achtung Geschäftsleute! Zu verkaufen Best; 10 Min. von Ptuj, gewesene Fleischhauerei, Dampfpferrei, Genüßwarengeschäft, geeignet für jedes Geschäft. Schöne Wohnungen, betonierte Stallungen, Auskunft bei **Damis**, **Studenec** bei **Maribor**. 4504

Seegras

(Afrikaner) und **Rohhaar** zu billigsten Preisen. Muster gratis u. franco. **Trgovinsko I. d. Jageb**, **Ulca 45**. 4433
 Gut angelegtes Geld ist es, wenn Sie alles in Manufakturwarengeschäfte **Trpin**, **Maribor**, kaufen. Dort bekommt man die Ware sehr billig. 4000

Möbelstoffe

Gobelin in reichster Auswahl, **Möbelfedern**, **Gurten**, **Tapete**, **reimnägel** und **Werkzeuge** usw. billigst bei **Trgovinsko I. d. Jageb**, **Ulca 45**. 4432

Reallitäten

Reallitäten, Best, Wirtschaft, Haus oder **Geschäft** jeder Art u. überall verkauft, laßt u. tauscht man rasch und diskret durch den **50 Jahre** bestehenden handelsgerichtlich protokollierten **Agenten** **Wien, 1. Belvederegasse 28.** — **Weltweitreichende Verbindungen** im In- und Auslande. Jede Anfrage wird sofort beantwortet. **Kostenlose Information** durch eigene Fachbeamten. **Keine Provision.** 11780

Achtung, Zahnärzte u. Zahntechniker!

Ungehindert, konkurrenzloses komplettes Zahnatelier, samt **Barackzimmer** und **guter Praxis** in schöner Provinzstadt **Kroatens**, mit **Wohnung**, ist wegen **Familienverhältnissen** preiswert an nur **zahlungsfähige** ernste **Kollektanten** zu verkaufen. **Anträge u. „Seltene Gelegenheit“** an **Publicitas A. G.**, **Jageb**, **Sunduliceva 11**. 4412

Kleiner Best in **Rannica** bei **Maribor** mit **7780 Quadratmet.** zu verkaufen. **Anfragen** von **17 bis 20 Uhr** bei **Jv. Pulf**, **Frankopanova ul. 5.** **Maribor**. 4453
Suche zu pachten Kaufmanns- **event. mit Wirtsgeschäft** an **Landes. Gestl. Anträge** an **Annoncenbüro Hinto Sar**, **Maribor**, unter **„Kaufmannsgeschäft“**. 4435

In Nacht gesucht **kleines Haus** oder **kleine Villa** mit **großem Garten**, **Wohnung** 2 oder 3 **Zimmer**, in **Maribor**. **Später** **Ablauf**, **zahl** **Nacht** voraus. **Anträge** an **Golmann**, **Binarjka ulica Nr. 29**. 4408
Ein kleines Haus, zwei **Zimmer**, **Küche**, **großer Garten**, zu verkaufen. **Anfr. Studenci**, **Kralja Petra cesta 74**. 4566

Einfamilienvilla oder **Haus** mit **schönem Garten**, **beziehb.**, zu kaufen oder zu pachten gesucht. **Anträge** mit **detaillierten Angaben** unter **„Im Kreise Maribor“** an die **Bern**. 4493

Alles billig!

Best bei **Pragerka**, 5 **Joch**, mit **Wasserkrast**, **schönes Haus**, **45.000 Din.**
Wein- und Obstgut mit **Villa**, **Stadtmaße**.
Feld und **Wiese**, **Stadtmaße**, 4 **Joch**, **28.000 Din.**
Neues Haus 1 **Joch Grund**, in **Stadtmaße**, für jedes **Geschäft**, **80.000 Din.**
Neues Haus, **beziehb.**, **45.000 Dinar.**
Nachtbest für 5 **Jahre**, **10.000 Dinar.**
Nachtbest **300 Din.** monatlich u. **Kautions**.
Geschäftshaus, **beste Lage**, **so wohl Verkauf** als **Nacht**.
Haus mit **Fleischhauerei**, **Bäder**, **5 Joch Grund**, **90.000 Di.**
Prima Industrieunternehmen sucht **Kompagnon** od. **Verkauf**, **nachweisbarer Reingewinn**, **kein Risiko** **Bedarfsartikel**. — **Retourmarke**.
Gesucht **Villa** oder **kleines Haus**, **schön** **gebaut**. 4824
Reallitätenbüro „Napib“, **Maribor**, **Gospofa ul. 28**.

Gute Wiese, 10 **Joch**, in **Besnitki door**, an der **Strasse** **gelegen**, zu verkaufen. **Anfrage** **Verwalt.** 4501
Villa, **Einfamilienhaus** oder **Best** **Umgebung** **Maribor** wird **gekauft**. **Zuschriften** unter **„Amerikaner“** an die **Bern**. 4549
Kleiner Best mit 1 **Joch** **Obstgarten**, **Feld**, **schönes Haus** mit **freier Wohnung**, **billig** zu verkaufen. **Adresse** bei **Sehner**, **Sattlermeister**, **Betrinjka ulica 5**. 4502
Kleiner Best mit **schö. Haus** in **Breg** bei **Ptuj** zu verkaufen. **Adr. Bern**. 4627

Erstklassiger Best, **halbe Stunde** von **Maribor**, 2 **Joch** **prima Weingarten**, 5 **Joch** **Edelobstgarten**, im **besten Ertrag**, 1 **Joch** **Feld**, **Herrenhaus** **villanartig**, mit 5 **Zimmern**, **Wingerhaus** mit **Stallungen** für 10 **Rinder**. **Beide Häuser** im **vollkommen besten** **Zustande**, **sofort** zu verkaufen. **Anfragen** unter **„Kassa Zahlung“** an die **Bern**. 4616
Schöner Best in **den** **Wind**. **Büheln**, **zirka 24 Joch**, bestehend a. **Wald**, **Keder**, **Obst-** und **Weingarten**, **Haus-** und **Wirtschaftsgebäude**, in **sehr** **gutem** **Zustande**, ist zu verkaufen. **Zuschriften** unter **„Scheidengrund“** an die **Bern**. 4606

Zu verkaufen sehr **schöne Einfamilienvilla**, **schöner großer Biergarten** mit **allen** **Gattungen** **Obstbäumen**, **großer Gemüsegarten** mit **Weinheiden** u. **Nebengebäude**. **Anträge** unter **„Einfamilienvilla“** an die **Bern**. 4582
Zu verkaufen **erstklassiges Haus** **neben Hauptbahnhof**, mit **schönen** **großen** **Geschäftslokalen** mit **Tabaktrafik**. **Anträge** unter **„Edhaus“** an die **Bern**. 4581
Zu verkaufen sehr **schönes** **stodhohes Haus** mit **großem** **Garten**, **Nebengebäude** und **Schweinestallungen**, **unweit Hauptbahnhof**. **Anträge** unt. **„Stodhohes Haus“** an die **Bern**. 4580

Einfamilienhaus, bestehend aus 2 **Zimmern** und **Küche**, **Keller**, **Wirtschaftsgebäude** mit **Zimmer** und **Küche**, **Wäsche** 2 **gemauerten** **Schweinestallungen** und **großem** **Gemüsegarten** u. **Weinheiden** ist zu verkaufen. — **Anfr. Kralj Matjazeva ul. 34**, **Studenec** bei **Maribor**. 4504
Stodhohes Haus, **gut** **erhalten**, **abgeschlossene** **Wohnungen**, **elektrisches** **Licht**, **Nebengebäude**, **gr. Garten**, **verkauft**. **Wohnung** **beziehb.**. — **Studenec**, **Sokolka ulica 12**. 4519
Gutgehendes Gasthaus, **neben** **einer** **Fabrik** **gelegen**, **schöne** **große** **Räumlichkeiten**, **Wirtschaftsgebäude** **Stall**, **elektrisch**, **Licht**, **großer** **Gastgarten**, **schöne** **Veranda**, **Regelbahn**, zu verkaufen. — **Anfragen** bei **Sehner**, **Sattlermeister**, **Betrinjka ul. 5**, **Maribor**. 4503
Schöne Landwirtschaft in **Lajtersberg** zu verkaufen. 27 **Joch**, **Preis** **250.000 Din.**, **125.000 D.** **lönnen** **gegen** **Bezahlung** **liegen** **bleiben**. **Post** **Besznica**, **Lubej**. 4495

Zu kaufen gesucht!
Ein Wolfshund, 1 bis 2 **Jahre** **alt**, **womöglich** **dreifärbig**, **sofort** **zu** **kaufen** **gesucht**. **Mit** **Preisangabe**. **Adr. Bern**. 4829
Kaufe **altes** **Gold**, **Silber** und **saße** **Gedisse**. **M. Jger**, **Juwelier**, **Maribor**. 3663

Zu verkaufen

Wegen Reduzierung des Lagers **verkaufe** **ich** **sämtliche** **Parfümerieartikel** und **Kammware** zu **tief** **herabgesetzten** **Preisen**. **Damenfrisiersalon**
M. Jettich-Frankheim, **Maribor**, **Ulca 10**, **oktobra 3**. 4244

Plateau-Handwagen, **Flaschen** u. **Eislasten** zu verkaufen. **Kopitarjeva ulica 4**. 4645
Möbel, **Speisezimmer**, **Klavier**, **Küche** und **Verch.** wird **wegen** **Ueberflutung** **verkauft**. **Maribor** **Trubarjeva ul. 7/1**. 4309
Veredelte Rosen, **schöne** **Sorten**, und **andere** **Pflanzen** und **Blumen** **billig** **abzugeben**. **Anfr. Vm.** 4340

Einiger Antiquier, **halbgedeckte** u. **Fleischervagen** **billigt**. **Primanet**, **Loška ul. 2**. 4423
Jateti-Krug, **schwarz**, für **Naturantenn** **geeignet**, **billigt**. **Gasthaus** **Ruska cesta 8**. 4478
Reinrassige Wolfshunde zu verkaufen. **Aleksandrova cesta 15** in **Studenec**. 4551
Gute Wolmüll, jedes **Quantum** **aus** **im** **Kleinen** **ins** **Haus** **gestickt**, **ist** **abzugeben**. **Anfragen** **5**. **Post**, **Eisenhandlung**. 4521

Kuuro - Daimler, 25 **HP.**, **modern** **ausgestattet**, in **tadellosem** **Zustand**, zu verkaufen. **Anfragen** **Wachmann**, **Ljubljana**, **Rjudarničarjka ulica 4**. 4494

PEUGEOT

Fahrräder, in **Qualität** und **Preis** **konkurrenzlos**. **Leichte Motorräder**. 1 1/2 **HP** . . . **Din 6975**— 2 1/2 **HP** . . . **12.250**— **Produkte** **der** **altbekanntesten** **Weltmarke**. **Prompte** **Lieferung** **vom** **Hauptlager**
O. Zuzek, Ljubljana
Tavčarjeva ulica Nr. 11.
Alleinverkauf für **Maribor** und **Ptuj** **wird** **abgegeben**. 2576
Rinderwagen zu verkaufen. **Anfragen** **aus** **Gefälligkeit** **im** **Hut-** **haus** **Lehner**. **Gospofa ulica 22**. 4614
Rinderwagen, **Brennabor**, **zerlegbar**, **sehr** **billig** zu verkaufen. **Gamfergraben 5**, **Rannica**. 4618
Weingartenknoten, **gespalten**, p. 100 **St.** **Din. 75**, bei **größerer** **Abnahme** **billiger**. **Ferd. Ulfar**, **Glavni trg 1**, **Belka** **Kavarna**. 4625

Garzer - Kamarian, **Männchen** u. **Wabben** zu haben bei **M. Lab**, **Glavni trg 4** im **Hof**. 4604
Schlafzimmer, **komplett**, **gestrichen**, **neu**, **Din. 2300**. **Widewutsche** **Schlafzimmer**, **gut** **erhalten**, mit **Santana-Marmorplatte**, **billig** z. **verkaufen**. **Brbanova ulica 26**, **Tischlerei**. 4606
Achtung! Ausverkauf **wegen** **Geschäftsausschluss** **billigt**: **Kleider**, **Wäsche**, **Schuhe**, **Möbel**, **Pendeluhren**, **auch** **Firmungsbilder**, **Schmuckstücke** **Taschen** **uhren**, **Bilder**, **Bilderrahmen**, **Bücher**, **Service**, **Antiken**, **Verstärkendes**. **J. Schmidl**, **Koroška** **cesta 18/1**. 4607
Ein Bett mit **Einsatz**, **10 Meter** **Laufteppiche**, **Friedensware**, und **eine** **schöne** **goldene** **Damenuhr** **billig** zu verkaufen. **Principova ulica 6**, **Parterre** **(Meje)**. 4573
Mädchenkleider **Jade**, **Schuhe**, **weiches** **Stamintleid** für **5**-**6**-**7**-**8**-**9**-**10**-**11**-**12**-**14** **Jahre**, **preiswert** zu verkaufen. **Aleksandrova** **cesta 1/2** **links**. 4675

Brennabor - Rinderwagen mit **Dach**, **fast** **neu**, **billig** zu verkaufen. **Anfragen** **Wachmann**, **Ljubljana**, **Frankopanova ul. 9**. 4579
Zu verkaufen **im** **kleinen** und **großen**, in **allen** **Stärken** **gestrichen** und **troden**: **Ruß**, **Grün**, **Birn**, **Eichen**, **Ahorn**, **Rusten**, **Birgen** und **Lindenholz** zu den **billigsten** **Preisen** für **Tischler**, **Wagner**, **Drechsler**, **Witshauer**, **Wayer**, **Aleksandrova** **cesta 75**. 4583

Braun **polierterer** **Stuhl** **billig** zu verkaufen. **Anfr. Maistrova ulica 18/2**, **rechts**. 4569
Eine **Antik**, **m. Evidenz** **brokat** **überzogen**, in **tadellosem** **Zustande**, zu verkaufen. **Anfr. Maistrova ulica 18/2**, **rechts**. 4571
Fast **neuer** **Rinder-Sig-** und **Riegenwagen** **billig** zu verkaufen. — **Tvornista** **cesta 22/3**, **links**. 4641

Ein Oberkasten, **Schreibtisch**, **Korbstisch** mit 2 **Sesseln** **Blumen** und **Perfekteppiche** zu verkaufen. **Anfr. Maistrova ul. 17/2** **rechts**. 4572

Brennabor - Rinderwagen zu verkaufen. **Anfr. Bern**. 4574
Neues, **komplettes** **Schlafzimmer**, **gestrichen**, **Din. 2000**, aus **massivem** **Hartholz**, **Din. 2500**. **Ströbmaierjeva ul. 10**, **Tischlerei**. 4507

Brennabor - Rinderwagen und **fast** **neue** **Stiehl** **Nr. 41** **billig** zu verkaufen. **Strma ulica 15**. 4591
godi, d. j. o. j. **Maribor**, **Latten** **kaufen**, **auch** **detailliert**. **Anfrage** **bei** **Fa. Davorin** **Johar** **i** **drug** **godi**, d. j. o. j. **Maribor**, **Latten** **bachova ul. 2**. 4529

Billig zu verkaufen 2 **Betten**, **Rackelkasten**, **Kleiderkasten**, **Polster**, **Kleider** **Matratze**, **Gehirr**, **Gläser** und **diverse** **Koffer**, **Schuh** **Decken**. **Anfr. Betrinjka ul. 9** **im** **Geschäft**. 4584
Ein Ventilator für 2 **Feuer**, 2 **Trog** für **Schmiede**, **Lager**, **Wagen**, **Wellen**, **Traversen**, **Riemen** **scheiben**, **Chamotteziegel**, **ein** **Fig.** 2 **Winden**, **eine** **mit** **10** **und** **eine** **mit** **4** **Tonnen** **Hub** **Puff** **haben** **usw.** **Anfragen** **und** **zu** **bestimmen** **bei** **Beletrgovina** **J** **uzovinski** **Jovan** **Uliga**, **Maribor**, **Trzaska** **cesta 5**. 4596

Ein großer **geschnittener** **Rahmen** z. **verkaufen**. **Adr. Bern**. 4514
Schönes **Fahrrad**, **fast** **neu**, **billig**. **Trubarjeva ul. 4/2** **links**. 4517

Zwei **harte** **Betten**, **Einsätze**, **Roh** **haarmatrassen**, **Böfster**, **Stepp** **decke**, **Rackelkasten**, **Leibstuhl**, **Bücherstange**, **Lampe** **Weyher** **Periton** und **Verch.** zu verkaufen. **Stolna ul. 6/1**, **Zamut**. 4528
Fahrrad, **Grammophon** **(Auto-** **mat)**, **Violine** zu verkaufen. — **Emetanova ul. 82**. 4503

1-2 **große** **möblierte** **Zimmer** mit **event.** **Rüchenbenügung** **hab** **sofort** **an** **einer** **leise** **Familie** **zu** **vermieten**. **Anfr. Bern**. 4446
Schön **möbl.** **Zimmer** mit **zwei** **Betten** **sofort** **zu** **vermieten**. **Ev. Herbenbenügung**. **Slovenska ul. 22**, **Mabel**. 4588
Schlafgelegenheit für **anständig**. **Frühlet** **bei** **besserer** **Familie**. — **Anfr. Bern**. 4576
Belal, **geeignet** für **Geschäft** **oder** **Berkstätte**, **zu** **vermieten**. **Adresse** **Bern**. 4577

Nettes **reines** **Zimmer** **an** **Herrn** **zu** **vermieten**. **Mejsta** **cesta 31/1**, **Tür 7**. 4570
Bettsturz **wird** **ausgenommen**. — **Dravka ul. 15/1**. **Tür 9**. **Anfragen** **abends**. 4586
Möbliertes **Zimmer** **gegenüber** **Stadtpark** **wird** **ab** **15. Mai** **an** **besseren** **Herrn** **vergeben**. **Anfrage**. **Bern**. 4589
Möbl. **Zimmer** **mit** **separ.** **Eingang** **an** **solchen** **Herrn** **zu** **vermieten**. **Lattenbachova ul. 27/2**. 4550
Schönes **Zimmer**, **sonnig**, **m. elektr.** **Beleuchtung**, **sofort** **zu** **vermieten**. **Adr. Bern**. 4559

Möbl. **Zimmer**, **elektrisch**, **Licht**, **beim** **Bar** **zu** **vermieten**. **Koroška** **cesta ul. 2/1**, **Tür 10**. 4560
Möbl. **Zimmer** **an** **einen** **solchen** **Herrn** **sofort** **zu** **vergeben**. **Anfr. Bern**. 4530
Nett **möbliertes** **Zimmer** **mit** **elektrischer** **Beleuchtung** **bis** **15. Mai** **zu** **vermieten**. **Frankopanov** **da ulica 51**. 4644

Schön **möbl.** **großes** **Zimmer** **m. elektr.** **Licht**, **repariert**, **an** **solchen** **Herrn** **ab** **15. Mai** **zu** **vermieten**. **Anfr. Bern**. 4527

Welt-Panorama
Slovenska ulica 13
MÜNCHEN
50 herrliche Bilder
Prachtvolle Aufnahme!
Hochinteressant! 247
Geöffnet **von** **8-10 Uhr** **sach** **an** **Sonntagen**.

Kleiner Anzeiger (Fortsetzung)

Zu mieten gesucht

Freiwohnungen, leere Zimmer, auch Küchenbenützung, Lokale sucht „Marjan“, Rotovžič trg 3, I. St. (hofsieits). 4619

Chepaar sucht leeres Zimmer u. Küche, oder großes Sparherdzimmer im Zentrum der Stadt. Unter „Djane Miterščič“ an d. Verm. 4408

Sommerwohnung in der Umgebung von Maribor gesucht. Anträge an Toplat, Aleksandrova cesta 6/3. 4505

Zimmer, leer oder möbliert, sofort gesucht. Zuschriften unter „M. B. 23“ an die Verwaltung. 4506

Schön möbl. Zimmer von solid. Herrn gesucht. Anträge unter „Preisangabe“ an die Verwaltg. 4651

Kleines unmobiliertes Zimmer bis 1. Juni gesucht. Gesf. Antr. unter „Sonntag“ an die Verm. 4680

Unmobiliertes Zimmer ab 15. Juni gesucht. Anträge unter „Nr. 4649“ an die Verm. 4649

Stellengesuche

Tüchtiger Mitarbeiter, bevorzugt Pensionist, mit Garantie, und Anfängerin gesucht. Anträge an „Marjan“, Rotovžič trg 3, hofsieits. 4622

Besseres Fräulein mit Jahreszeugnis sucht Stelle als Erziehlerin. Selbe versteht auch einen Haushalt zu führen und spricht Deutsch, Slowenisch und etwas Kroatisch. Zuschriften unter „Familienanhang“ an die Verwalt. 4486

Deutsches Fräulein sucht für die Sommermonate Stelle in besser. Haus. Ist gewandt im Haushalt, Schneidern, Reisen u. dgl. Zuschriften an die Verm. unter „Verlässlich 4488“. 4488

23-jährig. Mann, repräsentationsfähig, lange Jahre als Materialbeamter in großem Lagerhaus tätig, der slowenischen, deutschen, kroatischen u. italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, flotter, tüchtiger Rechner, bilanzfähig, nüchtern, ruhiger Charakter, sucht passende Stelle als Materialverwalter, Magaziner, Expeditionsbeamter usw. Ist auch tüchtig im Reisen. Anträge unter „Rechnungsführer“ an die Verm. 4603

Intelligente Frau mit Charakterbildung, in mittleren Jahren, mit geschäftl. Umgangformen, slowenisch und deutsch in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertrauensstelle in besserem Geschäft, am Lande bevorzugt. Zuschr. unter „Schicksalsfügung“ an die Verm. 4568

Verkaufsin in der Leder- und Schuhwarenbranche, mit langjähriger Tätigkeit, sehr tüchtig, sucht Posten. Anfr. Verm. 4587

Wir suchen für unsere 23-jährige Tochter einen Dauerposten bei kleiner Familie, auch am Lande. Selbe ist in allen häuslichen Arbeiten versiert. Nähere Zuschr. erbeten an die Verm. unter „Ehrlich 30“. 4498

Handelsakademikerin, der deutschen u. slowenischen Stenographie sowie auch des Maschinenschreibens mächtig, sucht passende Stellung. Gesf. Anträge unter „Handelsakademikerin“ an die Verm. 4592

Offene Stellen

Erstklassige Verkäuferin od. **Verkäufer** der Papierwarenbranche f. Jahresposten gesucht. Ebenfalls erstklass. Verkäuferin oder Verkäufer der Galanteriewarenbranche für größeres Saisongeschäft dringend gesucht. Ausführliche Offerten mit Photographie erbet. an Papierwarenhandlung Flora Lager-Nedermann, Celje. 4316

Lehrjunge, slowenisch + deutsch, wird aufgenommen in der Reparatur-Werkstätte für Büromaschinen Ivan Legat, Maribor, Bečirnjica ul. 30. 4387

Verfekte Köchin zu kleiner Familie per 15. Mai gesucht. Vorstellen von 9-11 Echerbaumhof, 2. Stock. 4374

Gepflichteter Heizer bittet um ständigen Posten. Geht auch als Geschäftsbdiener oder Nachtwächter. Maria Brezje 65 bei Maribor. 4426

Pensionisten-Chepaar, verlässlich, einfach, gesucht für Vitrica bei Limbus. Hausmeisterposten (Sparherdzimmer). Anfrage: Maribor, Gregorčičeva ul. 16. 4443

Frau zum Waschen und Reiben gesucht. Anfr. Verm. 0976

Lehrjunge oder Lehrling aus besserem Hause, slowenisch und deutsch sprechend, wird aufgenommen. Atelier Nakart, Gosposka ul. 27. 4475

Verlässliche Köchin wird sofort aufgenommen. Aleksandrova cesta 1/1, Stiege links. 4477

Junger Friseurgehilfe, flinker Herrenbediener, wird aufgenommen bei Friseur Riedl, Aleksandrova cesta 21. 4541

Junger tüchtiger Friseurgehilfe wird sofort aufgenommen bei Franz Kressl, Aleksandrova c. 20. 4533

Braver Lehrjunge wird aufgenommen bei August Gafel, Schuhmachermeister, Frankopanova ulica 55. 4523

Kinderärztin oder ein **besseres Mädchen** zu zwei Kindern v. 3 und 4 Jahren, der deutschen und kroatischen Sprache mächtig, nur mit guten Zeugnissen, sucht Buchhandlung Josip Goldberger Krizevič, Kroatien. 4626

Bedienerin oder Köchin über den Tag gesucht. Unter „Verlässlich 40“ an die Verm. 4565

Lehrjunge wird aufgenommen. Albert Pöschig, Holzbildhauer und Kunstschler, Kresova ulica beim alten Stadtfriedhof. 4617

Selbständige Modistin, im Verkauf versiert, für Jahresposten gesucht. Gutthaus Lehrer, Gosposka ul. 22. 4605

Lehrmädchen mit guter Schulbildung wird für Mode- und Galanteriegeschäft aufgenommen. Adr. Verm. 4639

Kupferstichlehrling wird aufgenommen bei Sabo Satter, Suhotica, Harambošičeva ulica 1. 4640

Stubenmädchen wird zu kleiner Familie gesucht. Anfragen im Brotgeschäft Echerbaum, Grajski trg 7. 4609

A-jour-Näherinnen werden aufgenommen. Wäsche-Atelier Rupnik, Glavni trg 1/3, Belita Iavarina. 4612

Bessere Lehrmädchen werden aufgenommen. Wäsche-Atelier Rupnik, Glavni trg 1/3, Belita Iavarina. 4611

Tüchtige Wägennäherinnen werden aufgenommen. Wäsche-Atelier Rupnik, Glavni trg 1/3, Belita Iavarina. 4613

Lehrmädchen mit Wägennähenkenntnissen wird aufgenommen. Damenschneiderei S. Rajcen, Zidavska ul. 10. 4500

Tüchtige Bürofräulein, perfekte Buchhalterin, mit Kenntnis der deutschen und kroatischen Sprache, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerte nebst Zeugnisabschriften sind an die Verm. unter „Textilfabrik“ zu senden. 4561

Lehrmädchen für Schneiderei wird aufgenommen. Modesealon Sobna ul. 14/3. 4567

Spenglerlehrling wird aufgenommen. Cvetična ul. 8, Maribor. 4586

Praktikantin für größeres Geschäft am Platz gesucht. Anfr. Verm. 4590

Laufmädchen für Schuhwarengeschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Anfr. Verm. 4598

Mädchen für alles per 15. Mai gesucht. Aleksandrova cesta 6/3, Tür 4. 4601

Lehrmädchen werden aufgenommen. Wäsche-Atelier Valenciennes, Gosposka ul. 34. 4602

Mädchen für alles, das selbständig lochen kann, wird gesucht. Kralja Petra trg 3/1. 4492

Korrespondenz

Gibt es noch ideal denkende charaktervolle Herren, gebildet u. intelligent, welche geneigt wären, mit zwei eben solchen jungen Damen in anregender Korrespondenz zu treten? Zuschriften an die Verm. unter „Abheis des Mittags 21 und 30“. 4628

Grosser Saisons-Verkauf

zu reduzierten Preisen.

Spezial-Angebot:

- Damenflorstrümpfe, alle Modefarben von 24 Din aufw.
- Englische Damenstrümpfe, meliert „ 21 „ „
- Kindersöckchen, sortierte Farben „ 6 „ „
- Damen-Trikot-Handschuhe, Reklam „ 16 „ „
- Herren-Trikot-Handschuhe, Reklam „ 16 „ „
- Damen-Glacé-Handschuhe, la „ 60 „ „
- Patent-Strümpfe in allen Größen, grau, braun, schwarz und weiß, Ruderleibl, Socken, Stutzen, Taschentücher, Modehemden, Krägen, Selbstbinder, Unterhosen, Nachhemden. Regenschirme. Reisequasiten: Reisekoffer von Din 55— aufwärts, Aktenmappen, Handtaschen, Lederwaren aller Art, Touristen-Ausrüstungen, Galanterie, Parfümerie- und Modewaren. Schneider-, Schneiderinnen- und Modisten-Artikel.

Gaspari & Faninger nasl. Slavko Černetič Aleksandrova cesta Nr. 23.

Pelzwaren, Winterkleider und Teppiche

werden über den Sommer zur Aufbewahrung übernommen. Reparaturen werden prompt u. billigst ausgeführt

K. Gräntz, Gosposka ulica 7. 4282

KITZFELLE

kauft zu höchsten Tagespreisen 3663

Josip Rosenberg, Slovenska ulica 1.

Franz Swaty's Hautstein



entfernt Hühneraugen, Schwielen und harte Haut schmerzlos, schnell und ohne Gefahr. 13617

Ärztlich empfohlen!

Zu haben in Apotheken, Drogerien und Galanteriewarenhandlungen.

Umsonst



montieren wir Ihnen bei uns gekaufte MICHELIN Pneumatik trotz der neuesten Preisreduzierung. Vor Ankauf der Auto-, Motorrad- oder Fahrradpneumatik, verlangen Sie die letzten Preise nur beim Stockisten 3705

Divjak & Gustinčič

Glavni trg 17 Maribor Tattenbachova 14

Freiwohnung

1-2 Zimmer u. Küche, eventuell möbliert, wird von besserem, kinderlosem Ehepaar in Maribor gesucht! Anträge unter „Sollid 35“ an die Verm. d. Blattes.

KRAPINSKE-TOPLICE

(Krapina-Toplice) nächst Zagreb 42°C Thermalbäder und Gängekuren heilen Rheuma, Gicht, Ischias, Frauenleiden usw. Unterkunft mit voller T-rspflegung von Din 30— bis 60— per Tag und Perion. In der Vor- und Nachsaison bedeutende Preisermäßigungen. Mittelmusik und sonstige Zerkreunungen. Eigene elektrische Zentralkurbäder im Hause zc. zc. Auskünfte und Prospekte durch die Kurdirektion Krapinske-Toplice. 2184

DARLEHEN

gesucht für ein unbelastetes Geschäftshaus in Slowenien gegen Intabulation auf den 1. Satz. Dinar 400—500.000, Zuschriften unter „Geschäftshaus“ an die Verwaltung des Blattes, 1115

ATELIER VALENCIENNE



MARIBOR SLOVENSKA UL 9
Spezialwerkstätte für Damen- und Herrenwäsche. Moderne Handarbeiten! 12510

Schneidern nach Liaschnitten

wird zum Vergnügen! 4209
Erstes und größtes

Spezial-Schnittmuster-Atelier
Maribor, Aleksandrova cesta 19, I. Stock.

Zweistöckiges Haus

in Ptuj bestehend aus 4 Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche etc., Hausmeisterwohnung und Lokaltären, geeignet für Gewerbetreibenden

ist günstig zu verkaufen.

4480 Anzutragen bei Iv. Donaj, Ptuj, Krempljeva ul. 2/II

Spanisch Französisch Italienisch
unterrichtet 454

V. Kovač, Orožnova ulica 7. 1

Velika - Kikindaer Dampfmühlen A.G. | Velika-Kikindaer Gross-Schlächtereien

Velika Kikinda, Banat

Das weltberühmte Mahlprodukt von unerreichbarer Qualität!
Das vorzüglichste Backmehl! Das schönste Brotmehl!

Ludwig Riha & Sohn
Fabriken in Salami, Selch- und Fettwaren
Velika Kikinda, Banat

**Spezial-Großhandelhaus - Zentrale Zagreb
JULIO SCHMIDLIN & Co.**

in Hochprima Salami, Marke Riha & Sohn, Velika Kikinda, Banat
Hochprima Banater Schweinefett, garantiert rein, weiß, ohne jeder Beimengung in neuen Hartholzfasern.
Hochprima Rückenspeck, weiß, (Budapester Schnitt), ohne Abfall, in neuen Kisten.

VERTRETER für den Bereich der slowenischen Steiermark, Slow. Kärnten, Prek- und Medjimurje mit dem Abstaller Becken:

Büros: Gosposka ulica 38
Lager in Maribor: Gosposka ulica 41
Aleksandrova cesta 26
Einspielerjeva ulica 21
Vojasniški trg 2.

VILKO HOPPE, MARIBOR

Verlangt Preislisten!

4637

Telephon interurban Nr. 445
Telegramm-Anschrift: Hoppe.

**Schwere Arbeits- u. Wagen-
PFERDE**



Stuten, Wallachen
besorgt derzeit billigst

Julio Hoffmann, Cakovec, Telephon 31

4562

Warnung.

Herr Ivan Semen befindet sich ab heute nicht mehr in unseren Diensten und warnen wir jedermann, an denselben auch nur die geringste Zahlung für unsere Rechnung zu leisten. Jeder Inkassoersuch wolle sofort der Polizei gemeldet werden.

JUGOSPEDIT, internationales Transportunternehmen,
Holz- und Kohlenhandlung. 4479

Buschenschank Tautz

Rošpoh 180 (Wienergraben) 4417
ist mit 1. Mai eröffnet!

Turiner Fiat 35 HV

2tonnig, in gutem Zustande,
abzugeben, Anton Tavčar,
Maribor, Jurčičeva ul. 3. 4468

ACHTUNG!

Firmungsgeschenke!



Wegen Anschaffung anderer Artikeln werden Uhren- Gold- u. Silberwaren zu sehr niedrigen Preisen verkauft
LORENZ STOJEC
Uhrmacher und Goldarbeiter
Maribor, Jurčičeva ulica 3

Uhr-Reparaturen werden billig u. gut ausgeführt.

Maßanzüge

auch von mitgebrachten Stoffen,
gut und billig bei Alex Starkel,
Trg Svobode 6. 4623

Bachhendelschmaus

mit Konzert findet Sonntag, den 9. Mai 1928 im
Gasthause Susteric (Zigart), Sironica, 10 Minuten von
der Station, Raff. Gule Weine und Hauswürste. Um zahl-
reichen Besuch bittet die Gastgeberin M. Zigart. 4564

Für Industrieabfälle

sowie Eisen, Guß, Metalle, Hörner, Schneiderabfälle
bezahlt die höchsten Preise nur Veletrgovina z suro-
vinami Ivan Sluga, Maribor, Tržaška cesta 5. 4596

ZURÜCK ZUR GUTEN ALTEN ZEIT!

Es ist wieder Gelegenheit geboten, in mit

FEINEN FEDERN

gepolsterte Bette zu schlafen. Wen-
den Sie sich an das größte Bett-
federnexporthaus Jugoslawien, ans

BRUDER HOLLÄNDER

Spezielle Daun für Deckenindustrie

Taglich Radio-Konzert von 16-17½,
und von 20-24 Uhr. Das erstklassige
Selon-Quartett Pessek spielt von 21½,
bis 2½ Uhr. Prima Weine (Boavier)
Spezialität: Waldmeister-Bowle. Liköre
Luxurde. Solide und prompte Be-
dienung. Verschiedene Tagesblätter
sind noch im Subabonnement abzu-
geben. 4600

Kavarna „Evropa“

ALLEINVERKAUF

der 4274

WELTBEKANNTEN PUCHFAHRRÄDER

sowie eigene Erzeugung der

**Velo-, Nero-, Spezial- und
Präzisions- Negerräder FNS**
unter voller Garantie zu tief herabgesetzten Preisen

Fr. Neger & Sohn

Nähmaschinen- und Fahrradfabrik
Maribor, Slovenska ulica Nr. 29

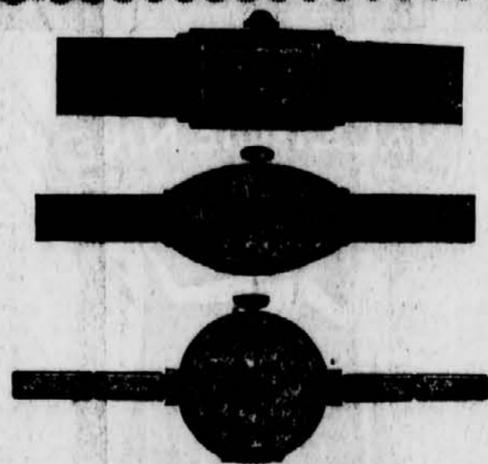
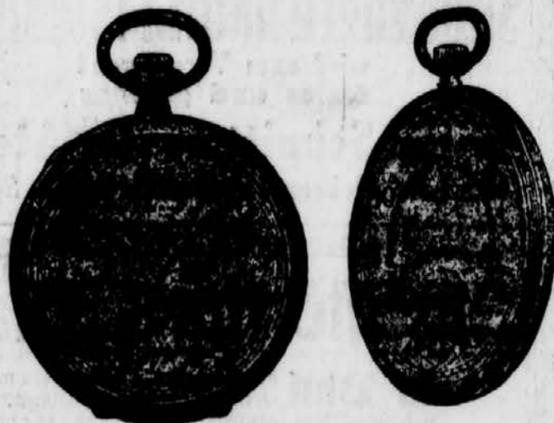
Gründungs-jahr 1889 - Fabrikslager und Verkaufs-
lokal Vetrinjska ulica Nr. 17.

Liquidations-Verkauf

wegen Reduzierung des Geschäftes und teilweiser Vermietung der Lokale, Möbel, Bettwaren, Teppiche,
Linoleum, Vorhänge, Bett- u. Tischdecken, Diwan-Überwürfe, Möbelstoffe und Matratsengradl, Otto-
manen, Diwans, Fauteuils, Bilder etc. sowie sämtliche Artikel für Wohnungseinrichtungen. Nur kurze
Zeit. Preise 30-50% reduziert. Freie Besichtigung. Kein Kaufzwang. Provinzversandt. Preislisten franko.

Möbel- und Teppichhaus Karol Preis Maribor, Gosposka ul. 23

2894



Für die Firmung

die besten Uhren
die billigsten Preise
die größte Auswahl

4528

bei

F. Kneser MARIBOR

Aleksandrova cesta 27